

Begleitdokument zum Netznutzungsplan 2027

Status	Freigegeben
Version	Version 1.0
Letzte Änderung	9. November 2020
Basierend auf	-
Freigabe	BAV, 30. November 2020
Urheberrecht	Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung bedarf einer vorgängigen, ausdrücklichen Genehmigung.

Die Aktualisierung beinhaltet lediglich die durch den Sanierungsfahrplan Westschweiz 2025 betroffenen Kapitel und die Netzgrafiken Fernverkehr, Güterverkehr und Westschweiz.

S. 56-63

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	5
2.	Grundsätze	6
2.1.	Umfang und Granularität	6
2.2.	Anzahl Trassen je Streckenabschnitt	6
2.3.	Eingeschränkte Anzahl Trassen bei Intervallen	6
2.4.	Umgang mit Konflikten	6
2.5.	Kapazität gemäss NNK	6
3.	Angaben zum hinterlegten Rollmaterial	7
3.1.	Fernverkehr	7
3.2.	Regionalverkehr	8
4.	Trassenkapazitäten	10
4.1.	Genève – La Plaine / La Praille	10
4.2.	Lausanne – Genève-Aéroport	10
4.3.	Lausanne – Neuchâtel – Biel / Biel RB	11
4.4.	Dailens – Vallorbe / Le Brassus	11
4.5.	Auvernier – Buttes / Pontarlier	11
4.6.	Fribourg – Yverdon	12
4.7.	Neuchâtel – Le Locle-Col-des-Roches	12
4.8.	Bern – Neuchâtel	12
4.9.	Biel – La Chaux-de-Fonds	13
4.10.	Sonceboz-Sombeval – Moutier	13
4.11.	Biel – Zollikofen	13
4.12.	Lausanne – Sion	14
4.13.	Sion – Visp	14
4.14.	Les Paluds – St-Gingolph	15
4.15.	Lausanne – Bern	15
4.16.	Vevey – Puidoux-Chexbres	15
4.17.	Palézieux – Payerne	16
4.18.	Payerne – Kerzers – Lyss	16
4.19.	Busswil – Büren an der Aare	16
4.20.	Romont – Bulle – Broc-Fabrique	17
4.21.	Givisiez – Murten –Ins	17
4.22.	Flamatt – Laupen	17
4.23.	Bern – Gümligen – Thun – Spiez	17
4.24.	Bern – Belp – Thun	18
4.25.	Bern Fischermätteli – Schwarzenburg	18
4.26.	Moutier – Solothurn – Burgdorf – Konolfingen – Thun	18
4.27.	Spiez – Interlaken Ost	19
4.28.	Spiez – Zweisimmen	19
4.29.	Spiez – LBT – Brig – Domodossola	19
4.30.	Frutigen – Kandersteg – Brig	20
4.31.	Bern – (Zollikofen) – Burgdorf – Olten	21
4.32.	Mattstetten Abzweigung – Rothrist	21
4.33.	Gümligen – Langnau	22
4.34.	Langnau – Gütsch	22
4.35.	Hasle-Rüegsau – Ramsei – Obermatt / Sumiswald	22
4.36.	Langenthal – Huttwil – Wolhusen	22

4.37.	Biel / Biel RB – Olten	23
4.38.	Lengnau – Grenchen Nord – Delémont ²	23
4.39.	Delémont – Delle	23
4.40.	Basel SBB / Basel RB – Tecknau – Olten	24
4.41.	Sissach – Läufelfingen – Olten	24
4.42.	Olten – Luzern	24
4.43.	Basel – Delémont ²	25
4.44.	Pratteln – Stein-Säckingen – Brugg	25
4.45.	Brugg / Lenzburg – Muri – Arth-Goldau	25
4.46.	Lenzburg – Emmenbrücke Gersag	26
4.47.	Zofingen – Lenzburg	26
4.48.	Olten – Lenzburg – Zürich	26
4.49.	Mellingen – Wettingen	27
4.50.	Rapperswil – Brugg	27
4.51.	Brugg – Killwangen-Spreitenbach / RBL	28
4.52.	Wettingen – Regensdorf – Zürich Oerlikon	28
4.53.	Zürich – Luzern	28
4.54.	Zürich Altstetten – Affoltern – Zug Kollermühle	29
4.55.	Thalwil – Pfäffikon SZ	29
4.56.	Luzern – Küsnacht am Rigi – Immensee	29
4.57.	Zug – Arth-Goldau	29
4.58.	Zürich HB – Hardbrücke – Kloten – Bassersdorf	30
4.59.	Zürich HB – Wipkingen / DML – Z. Flughafen – Winterthur	30
4.60.	Zürich Oerlikon – Wallisellen – Effretikon / Dübendorf	30
4.61.	Zürich – Z. Stadelhofen – Stettbach – Uster – Rapperswil	31
4.62.	Stettbach – Dietlikon	31
4.63.	Hinwil – Wetzikon – Effretikon	32
4.64.	Zürich Stadelhofen – Meilen – Rapperswil	32
4.65.	Arth-Goldau – Göschenen / GBT – Castione	32
4.66.	Castione – Bellinzona – Giubiasco – Chiasso	33
4.67.	Giubiasco – Locarno	33
4.68.	Cadenazzo – Luino	34
4.69.	Mendrisio – Stabio – Varese	34
4.70.	Zürich Oerlikon – Schaffhausen	34
4.71.	Oberglatt – Niederweningen	35
4.72.	Winterthur – Bülach / Eglisau – Koblenz – Stein-Säckingen	35
4.73.	Waldshut – Turgi	36
4.74.	Winterthur – Neuhausen	36
4.75.	Winterthur – St. Gallen	36
4.76.	Winterthur Grütze – Bauma – Rüti	36
4.77.	Winterthur – Romanshorn	37
4.78.	Oberwinterthur – Etwilen	37
4.79.	Schaffhausen – Kreuzlingen – Romanshorn	37
4.80.	Konstanz – Kreuzlingen Hafen	37
4.81.	Romanshorn – Rorschach	38
4.82.	Romanshorn – St. Gallen St. Fiden	38
4.83.	St. Gallen – Sargans	38
4.84.	Pfäffikon SZ – Chur	39
4.85.	Sulgen – Gossau	39
4.86.	Wil – Weinfelden – Kreuzlingen – Konstanz	39
4.87.	Uznach – Wil	40

4.88.	St. Gallen – Lichtensteig / Wattwil – Nesslau-Neu St. Johann	40
4.89.	Rapperswil – Ziegelbrücke – Linthal	40
4.90.	Rapperswil – Pfäffikon SZ	41
4.91.	Pfäffikon SZ – Arth-Goldau	41
4.92.	Wädenswil – Samstagern / Biberbrugg – Einsiedeln	41
4.93.	Basel SBB – St. Louis (France)	41
4.94.	Basel SBB / Basel RB – Basel Bad Bahnhof	42
4.95.	Erzingen – Schaffhausen – Singen	42
4.96.	Güterverkehr: Raum Basel	43
4.97.	Güterverkehr: Raum Zürich	44
5.	Anhänge	46
5.1.	Produktionshinweise zum Angebot	46
6.	Netzgrafiken	46
7.	Westschweiz	56

1. Einleitung

Der Netznutzungsplan (NNP) wird von SBB Infrastruktur im Auftrag des Bundesamtes für Verkehr (BAV) erstellt. Der NNP bildet das Streckennetz der SBB (inkl. STB), BLS und SOB ab. Die Angaben zur Kapazität auf Linien von anderen Infrastrukturbetreiberinnen sind nur **indikativ** zu verstehen und von den Zuständigen selber zur Verfügung zu stellen. Die **genehmigende** Instanz ist das BAV.

Dieses Begleitdokument beschreibt die geplante Kapazitätsverteilung auf **die Verkehrsarten** Fernverkehr, Regionalverkehr, Güterverkehr und der weiteren Verkehrsarten (wie z.B. Autozüge) in schriftlicher Form.

Gemäss der Fernverkehrskonzession vom 12.06.18 wird die **Konkretisierung** (Haltestellen, Takt) des Angebotes nicht mehr in der Konzession nachvollzogen, **sondern** in den jährlichen Netznutzungsplänen (NNP). Diese Vorgehensweise führt dazu, **dass** die Konzessionärin geplante Angebotsänderungen nicht mehr in ein Konzessionsverfahren einbringen muss, sondern im Rahmen der Planungsinstrumente (NNP) und Netznutzungskonzept (NNK). Ohne Aufnahme dieser Angebotsänderung in den NNP resp. NNK hat die Konzessionärin kein Transportrecht nach PBG zur Erbringung dieses Angebotes. Auf der **anderen** Seite wird die Konzessionärin durch die Konzession verpflichtet, das in den NNP **konkretisierte** Angebot genauso zu erbringen und dieses entsprechend im Fahrplan abzubilden.

Angebote, welche nicht im NNP resp. NNK abgebildet sind, können ins Fahrplanverfahren eingebracht werden. Sofern die Konzessionärin über die entsprechenden Trassen verfügt und keine Konkretisierung im Sinne von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b VPB vorliegt, kann das Angebot gefahren werden. Solche Vorhaben sind jedoch durch die Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) dem BAV im Sinne von Artikel 7 VPB vorzulegen. Die im NNP als Fernverkehr dargestellten Linien umfasst auch die eidgenössische Bewilligung Nr. 733 der SBB für den ausschliesslich grenzüberschreitenden Verkehr.

Das Begleitdokument ist immer **nur** **gemeinsam** mit den dazugehörigen Netzgrafiken. Diese beiden Instrumente sind immer **gemeinsam** zu betrachten. Da die Netzgrafiken aufgrund fehlendem Platz nicht sämtliche Informationen zu den geplanten Kapazitäten beinhalten können, sind einige Informationen **ausschliesslich** im Begleitdokument zu finden. Der NNP bildet den bei der Erstellung gültigen **Planungsstand** ab.

Trassenbestellungen für im NNP gesicherte Kapazitäten erhalten in der Trassenvergabe **Vorrang** gegenüber im NNP **nicht** enthaltenen Kapazitäten. Der NNP macht eindeutige Aussagen dazu, für welche **Verkehrsart** die Kapazität (resp. die Trasse) reserviert ist, nicht aber für welche Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU). Die geplanten Kapazitäten sind in Kapitel 4 ausgewiesen.

Haben Sie **beim Lesen** dieses Begleitdokuments oder der Netzgrafiken Fragen oder möchten Sie uns **eine Rückmeldung** geben?

Dann **schreiben** Sie uns bitte an kapazitaetsmanagement.konzeption@sbb.ch

2. Grundsätze

2.1. Umfang und Granularität

Im Netznutzungsplan sind die Kapazitäten enthalten, die in einer Regelstunde und während der Hauptverkehrszeit des Personenverkehrs (6–9 Uhr und 16–19 Uhr, Montag bis Freitag, ohne allg. Feiertage) für die Trassenvergabe des Fahrplans 2027 gesichert werden. Massgebendes Kriterium für die Hauptverkehrszeit ist die durch die EVU des Personenverkehrs beantragte Abfahrtszeit der HVZ-Leistung. Bei grösseren Auswirkungen auf die Kapazität aufgrund von Intervallen werden auch Rand- / Nachtstunden aufgeführt. Die Basis sämtlicher Angaben bilden die Fahrplanplanungen bei SBB Infrastruktur. Die Minutenangaben auf den Netzgrafiken sind nicht verbindlich.

2.2. Anzahl Trassen je Streckenabschnitt

Die Anzahl eingetragener Trassen auf den Streckenabschnitten, entspricht der maximalen Menge der für eine Verkehrsart gesicherten Trassen auf diesem gesamten Streckenabschnitt. Teilabschnitte auf diesem Streckenabschnitt können weniger Trassen haben. Dies wird unter „zusätzliche Angaben“ bei den einzelnen Streckenabschnitten vermerkt.

2.3. Eingeschränkte Anzahl Trassen bei Intervallen

Im NNP 2027 sind noch keine Einschränkungen durch Intervalle aufgeführt. Für dieses Jahr sind jedoch wichtige Bauarbeiten wie beispielsweise in den Knoten Bern, Lausanne und Genf geplant. Insbesondere auf den folgenden Linien werden wahrscheinlich erhebliche Kapazitätseinschränkungen auftreten: Genf – Lausanne – Bern und Bern – Thun.

2.4. Umgang mit Konflikten

Die im NNP 2027 gesicherten Trassen stehen teilweise noch in gegenseitigem Konflikt. Bei den Konflikten handelt es sich um die im Netznutzungskonzept ausgewiesenen Hybridtrassen.

2.5. Kapazität gemäss NNK

Die Kapazität vom NNP wird mit der vom NNK verglichen und bei Differenzen ausgewiesen. Ebenfalls ist der Grund für die noch nicht ausgeschöpfte Kapazität gemäss Zielkonzept ersichtlich. Dies kann durch Einschränkungen wegen Bauarbeiten, noch nicht gebauter Infrastruktur oder anderen Konzepten (z.B. Umwidmung FV/RV durch die FV-Konzession) möglich sein.

2.6 Grundlage NNP 2027

Dieser NNP wurde auf Basis des NNK 2025 erstellt.

Nicht aktualisiert. Nicht Teil der Anhörung.

3. Angaben zum hinterlegten Rollmaterial

Die grundsätzlichen Angaben zum hinterlegten Rollmaterial sind im Netznutzungskonzept ersichtlich. Präzisierungen zu Reihe N und spurtstarkem Rollmaterial sind hier aufgeführt.

Als Reihe N Rollmaterial gelten: ICN (RABDe 500), ETR610.

Als spurtstarkes Rollmaterial gelten: Fernverkehr DOSTO (RABe502), GIRUNO (RABe501), Regio DOSTO (RABe511), Flirt (RABe521, 522, 523, 524, 528), DTZ (RABe514) und MUTZ BLS-PV (RABe515), Traverso SOB (RABe 526).

3.1. Fernverkehr

Reihe N

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Basel – Delémont – Biel - Lausanne		
St. Gallen – Zürich		
Rorschach – St. Gallen – Biel – Genève Aéroport		
Zürich – München		

Spurtstarker FV

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Bern – Neuchâtel		
Bern – Biel/Bienne	Biel: xx.12/.42	Biel/Bienne: xx.22/.52
Neuchâtel – La Chaux-de-Fonds	Neuchâtel: xx.29	La Chaux-de-Fonds: xx.02
Zürich – Aarau	Zürich: xx.38	Aarau: xx.54
Olten – Wettingen		
Olten – Bern	Olten: xx.06	Bern: xx.06
Bern – Burgdorf – Zürich		
Zürich – St. Gallen – Sargans		
St. Gallen - Chur		
Zürich – Chur	Zürich: xx.38	Chur: xx.08
Vevey – Annemasse		
St-Maurice – Annemasse		
St. Gallen – Bern – Genève Aéroport		
Zürich – Luzern	Zürich: xx.10	Luzern: xx.09
Zürich – Schaffhausen	Zürich: xx.05	Schaffhausen: xx.17
Zürich – Lugano – Milano		
Arth-Goldau – Chiasso		
Basel / Zürich – Arth-Goldau – Locarno		
Neuchâtel – La Chaux-de-Fonds – Le Locle		

Spurtstarker FV mit kurzer Zugabfertigungszeit (≤ 0.3')

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
St. Gallen – Chur		
Zürich – Ziegelbrücke – Chur	Zürich: xx.12	Chur: xx.12
Basel – Zürich Flughafen		

Trassen auch mit ETR610 und ICN fahrbar

Begleitdokument NNP27_V1.0.docx

Regio-Express

Auf den untenstehenden Linien verkehren Regio-Express Züge welche unbegleitet sind und somit kürzere Abfertigungszeiten als begleitete Züge aufweisen.

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Vevey – Lausanne – Genève – Annemasse	Vevey: xx.03	Annemasse: xx.27
St. Maurice – Lausanne – Genève – Annemasse	St. Maurice: xx.04	Annemasse: xx.57
Neuchâtel – Le Locle	Neuchâtel: xx.00	Le Locle: xx.21
Basel Bad Bf – Schaffhausen	Basel Bad Bf: xx.59	Schaffhausen: xx.00
Zürich – Aarau	Zürich: xx.38	Aarau: xx.54
Zürich – Erstfeld	Zürich: xx.33	Erstfeld: xx.06
St. Gallen – Arth-Goldau – Luzern		

3.2. Regionalverkehr**Spurtstarker RV**

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Olten – Basel – Delémont – Porrentruy		
Olten – Basel – Laufen		
Delle - Delémont		
Olten – Luzern	Olten: xx.06	Luzern: xx.05
Basel – Frick		
Basel – Laufenburg		
Basel – Basel Bad Bf		
Baar – Luzern – Sursee		
Baar – Rotkreuz		
Baar Lindenpark – Walchwil		
Baar Lindenpark – Erstfeld		
Olten – Biel		
Solothurn - Moutier		
Olten – Lenzburg – Rotkreuz		
Langenthal – Olten – Baden		
Lenzburg – Rotkreuz		
Brugg – Muri		
Dietikon – Aarau	Dietikon: xx.15/.45	Aarau: xx.17/.47
Uznach – St. Gallen – Sargans – Uznach		
Zug – Zürich – Rapperswil – Pfäffikon SZ		
Rapperswil - Schwanden		
Wädenswil – Einsiedeln		
Biberbrugg – Arth-Goldau		
Rapperswil – Einsiedeln		
Uetikon – Baden		
Pfäffikon SZ – Winterthur		
Fribourg – Thun		
Belp – Biel		
Belp – Thun		
Bern – Neuchâtel		

Langnau – Burgdorf - Bern	Bern: xx.18/.20, xx.42/.42	
Belp – Münchenbuchsee – (Biel)		
Neuchâtel – Fribourg		
Langnau – Laupen		
Grandson – Cully		
Vallorbe – Aigle		
Allaman – Lausanne – Palézieux		
Tessin: alle RV Trassen		

Nicht aktualisiert. Nicht Teil der Anhörung.

4. Trassenkapazitäten

Angabe	Beschreibung
1, 2, 3, ...	Anzahl Trassen pro Stunde und Richtung
<1>, <2>	Anzahl Trassen pro Stunde nur in eine der beiden Richtungen fahrbar
	Strecken mit HVZ-Zügen
	Strecken mit Hybridtrassen

4.1. Genève – La Plaine / La Praille

4.1.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund			x		

4.1.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		Informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	3	3	Genève – Lancy-Pont Rouge – (Annemasse): 2 sillons Genève – La Plaine – (Bellegarde): 3 sillons (2 sillons toutes les deux heures)
Trafic régional	4	4	Genève – Lancy-Pont Rouge – (Annemasse): 4 sillons Genève – La Plaine: 3 sillons
Trafic marchandises	2	2	Genève – La Praille: 2 sillons Genève – La Praille – Meyrin Cargo: <1> sillon Liaison direct Genève – Meyrin uniquement de nuit.

4.2. Lausanne – Genève-Aéroport

4.2.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund			x		x

4.2.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		Informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	8	9	Genève – Genève-Aéroport: 5 sillons Lausanne – Genève: 1 sillon EC/TGV à certaines heures (départ: 07/09/11/13/16/19/20/21:45 de Lausanne et départ: 05/07/09/13/17/18/19:39 de Genève) Hdp: Lausanne – Genève Aéroport: +1 sillon (au lieu de EC)
Trafic régional	4	5	Lausanne – Allaman: 2 sillons Genève – Genève-Aéroport et Allaman – Coppet: 0 sillons Hdp: Gland – Genève (matin) / Genève – Gland (soir): +1 sillon (2 trains seulement dans le sens de la charge)
Trafic marchandises	2	2	Genève – Genève Aéroport: 0 sillon

4.3. Lausanne – Neuchâtel – Biel / Biel RB

4.3.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund			x		

4.3.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	3	4	Lausanne – Daillens: 3 sillons (1 sillon TGV 3 fois par jour: dép. 07/12/16:23 de Lausanne et 11/15/21:02 de Vallorbe) Daillens – Auvignier: 2 sillons Auvignier – Neuchâtel: 2 sillons Neuchâtel – Biel: 2 sillons Hdp: Lausanne – Neuchâtel +1 sillon (2 trains dans le sens de la charge)
Trafic régional	5	5	Lausanne – Daillens: 4 sillons Daillens – Grandson: 2 sillons Grandson – Gorgier-St-Aubin: 0 sillon Gorgier-St-Aubin – Auvignier et Neuchâtel – Biel: 2 sillons Auvignier – Neuchâtel: 5 sillons (1 sillon 3 fois par jour)
Trafic marchandises	4	3	Yverdon – Auvignier et Neuchâtel – Cornaux: 3 sillons Biel – Biel RB: 1 sillon Hdp: Lausanne-Triage – Daillens: 3 sillons Hdp: Daillens – Neuchâtel: 2 sillons

4.4. Daillens – Vallorbe / Le Brassus

4.4.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.4.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	1	1	3 fois par jour TGV
Trafic régional	2	2	Le Day – Le Brassus: 1 sillon
Trafic marchandises	1	1	Daillens – Vallorbe: Partage de capacité avec TGV

4.5. Auvignier – Buttet / Pontarlier

4.5.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.5.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	3	3	Travers – Pontarlier: 3 fois par jour dép. 08/12/18:06 de Neuchâtel et 11/15/21:06 de Pontarlier Travers – Buttes: 2 sillons
Trafic marchandises	<1>	0	Travers – Buttes et les Verrières – Pontarlier: 0 sillon

4.6. Fribourg – Yverdon

4.6.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.6.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	4	4	Givisiez – Yverdon: 2 sillons Fribourg – Payerne: Hybridtrasse (Trou de cadence trafic régional en dehors hdp)
Trafic marchandises	1	1	Fribourg – Payerne: <1> sillon. Fribourg – Payerne: Hybridtrasse (Trou de cadence trafic régional en dehors hdp)

4.7. Neuchâtel – Le Locle-Col-des-Roches

4.7.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.7.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	2	2	La Chaux-de-Fonds – Le Locle: 1 sillon Le Locle – CdR: 0 sillon
Trafic régional	2	2	Corcelles-Peseux – La Chaux-de-Fonds: 0 sillon La Chaux-de-Fonds – Le Locle: 1 sillon Le Locle – CdR: 0 sillon Hdp: La Chaux-de-Fonds – Le Locle-CdR: +1 sillon Hybridtrasse La Chaux-de-Fonds – Le Locle-CdR
Trafic marchandises	<1>	<1>	Neuchâtel – La Chaux-de-Fonds: 0 sillon Hybridtrasse La Chaux-de-Fonds – Le Locle-CdR

4.8. Bern – Neuchâtel

4.8.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund			x		

4.8.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	2	
Regionalverkehr	4	4	Brünnen – Kerzers und Ins – Neuchâtel: 2 Trassen
			Kerzers – Ins: 1 Trasse
Güterverkehr	1	1	HVZ: Kerzers – Ins: +1 Trasse
			Niederbottigen – Kerzers: 0 Trassen
			Kerzers – Neuchâtel: <1> Trasse

4.9. Biel – La Chaux-de-Fonds

4.9.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.9.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		Informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	
Trafic marchandises	<1>	<1>	

4.10. Sonceboz-Sombeval – Moutier

4.10.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.10.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		Informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	Malleray-Bévilard – Moutier: 1 sillon Sonceboz-S. – Malleray-B.: Hybridtrasse (Trou de cadence trafic régional en dehors hdp)
Trafic marchandises	<1>	0	Sonceboz-S. – Malleray-B.: Hybridtrasse (Trou de cadence trafic régional en dehors hdp)

4.11. Biel – Zollikofen

Strecke Zollikofen – Bern in Kapitel 4.31

4.11.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.11.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	4	6	Münchenbuchsee – Lyss und Busswil – Biel: 2 Trassen Lyss – Busswil: 3 Trassen
			HVZ: Münchenbuchsee – Lyss und Busswil – Biel: +2 Trassen HVZ: Lyss – Busswil: +3 Trassen
Güterverkehr	1	1	

4.12. Lausanne – Sion

4.12.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.12.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		Informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	4	5	Vevey – St-Maurice: 4 sillons St-Maurice – Sion: 3 sillons 1 sillon 4 fois par jour (EC) dép. 06/08/14/19:18 de Lausanne et 10/15/19/21:47 de Sion. Lors de la circulation des EC, les temps de parcours et la politique d'arrêt de certains autres produits doivent être adaptés. Hdp: Lausanne – Vevey: + 1 sillon
Trafic régional	4		Cully – Aigle und St-Maurice – Sion: 2 sillons Aigle – St-Maurice: 0 sillons
Trafic marchandises	2	2	Beim Verkehren des Eurocity (4 Mal täglich) ist jeweils in der gleichen Fahrriichtung 1 Standardtrasse GV nicht fahrbar. Anstelle des nicht fahrbaren Standardtrasses ist ein Alternativtrasse mit den Parametern Express in der gleichen Fahrriichtung wie der EC zwischen Lausanne Triage – Sion fahrbar oder auch eine eingekürzte Standard-Trasse Lausanne Triage – St-Maurice. Dasselbe gilt in Gegenriichtung.

4.13. Sion – Visp

4.13.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.13.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	3	3	1 Trasse 4 mal täglich (EC) Abfahrt 07/09/15/20/13 ab Sion und 10/15/19/21:16 ab Brig. Wenn der EC verkehrt, müssen Fahrzeiten und Haltepolitik anderer Produkte angepasst werden.
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	2	2	Beim Verkehren des EC (4 Mal täglich) Absenkung um 1 Trasse.

4.14. Les Paluds – St-Gingolph

4.14.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.14.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		Informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	Monthey – St-Gingolph: 1 sillon Hdp: Monthey – St-Gingolph: +1 sillon
Trafic marchandises	1	1	Monthey – St. Gingolph: 0 sillon

4.15. Lausanne – Bern

4.15.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.15.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		Informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	2	2	
Trafic régional	5	5	Lausanne – Palézieux: 3 sillons Palézieux – Romont: 0 sillon Romont – Fribourg: 4 sillons Fribourg – Flamatt: 3 sillons Hdp: Palézieux – Romont : +1 sillon
Trafic marchandises	1	1	

4.16. Vevey – Puidoux-Chexbres

4.16.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.16.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		Informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	1	1	
Trafic marchandises	<1>	<1>	Seulement direction Puidoux-Ch - Vevey

4.17. Palézieux – Payerne

4.17.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.17.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		Informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	
Trafic marchandises	<1>	<1>	A Palézieux ce sillon est lié au sillon Lausanne-Triage – Fribourg

4.18. Payerne – Kerzers – Lyss

4.18.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.18.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		Informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	Payerne – Murten et Kerzers – Lyss: 1 sillon Hdp: Payerne – Murten: +1 sillon Hybridtrasse Payerne-Murten
Trafic marchandises	1	1	Hdp: Payerne – Murten – Kerzers: 0 sillon Hybridtrasse Payerne-Murten

4.19. Buswil – Büren an der Aare

4.19.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.19.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	1	2	
Güterverkehr	0	0	

4.20. Romont – Bulle – Broc-Fabrique

4.20.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.20.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	
Trafic marchandises	1	1	

4.21. Givisiez – Murten – Ins

Strecke Fribourg – Givisiez im Kapitel 4.6

4.21.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.21.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	Givisiez – Ins: 1 sillon Givisiez – Murten : Hybridtrasse (Trou de cadence trafic régional en dehors hdp)
Trafic marchandises	<1>		Murten – Ins: 0 sillon Givisiez – Murten : Hybridtrasse (Trou de cadence trafic régional en dehors hdp)

4.22. Flamatt – Laupen

4.22.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.22.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	0	0	

4.23. Bern – Gümligen – Thun – Spiez

4.23.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund			x		x

4.23.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	3	3	
Regionalverkehr	6	6	Gümligen – Thun: 3 Trassen Thun – Spiez: 1 Trasse
Güterverkehr	3	3	Davon 2 SIM-Trassen Lokaler GV in Kapazitätsteilung Transitverkehr.

4.24. Bern – Belp – Thun

4.24.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.24.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	8	8	Bern Fischermätteli – Belp: 6 Trassen Belp – Thun: 2 Trassen
Güterverkehr	0	0	

4.25. Bern Fischermätteli – Schwarzenburg

Strecke Bern – Bern Fischermätteli im Kapitel 4.24

4.25.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.25.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	0	0	

4.26. Moutier – Solothurn – Burgdorf – Konolfingen – Thun

4.26.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.26.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	3	Moutier – Solothurn: 1 Trasse Solothurn – Burgdorf und Hasle-R. – Thun: 2 Trassen HVZ: Gänsbrunnen – Solothurn: +1 Trasse HVZ: Konolfingen – Thun: +1 Trasse
Güterverkehr	1	1	Moutier – Solothurn und Hasle-R. – Konolfingen: 0 Trassen Konolfingen – Thun: <1> Trasse

4.27. Spiez – Interlaken Ost

4.27.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund			x		

4.27.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	Davon 1 Trasse zweistündlich
Regionalverkehr	1	1	1 Trasse zweistündlich
Güterverkehr	<1>	<1>	

4.28. Spiez – Zweisimmen

4.28.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.28.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	Davon 1 Trasse zweistündlich
Güterverkehr	0	0	

4.29. Spiez – LB7 – Brig – Domodossola

4.29.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund			x		x

4.29.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	5	5	Spiez – Frutigen: 2 Trassen, eine davon zweistündlich Frutigen – Visp: 2 Trassen, eine davon zweistündlich Visp – Brig: 5 Trassen, eine davon zweistündlich Brig – Domodossola: 1 Trasse zu gewissen Stunden
Regionalverkehr	2	2	Spiez – Frutigen: 1 Trasse Frutigen-Visp: 0 Trassen Brig – Domodossola: 1 Trasse zu gewissen Stunden HVZ: Spiez – Frutigen: +1 Trasse
Güterverkehr	4	4	Davon 2 SIM-Trassen Gemeinsame Betrachtung mit Bergstrecke Spiez – Brig: 3 Trassen Fahrrichtung Nord-Süd: Stunde A: 2 via LBT (1 SIM) – 1 via Bergstrecke (1 SIM) Stunde B: 3 via LBT (2 SIM) – 0 via Bergstrecke Fahrrichtung Süd-Nord: 1 via LBT (SIM) – 2 via Bergstrecke (1 SIM) 4. Trasse nach Domodossola II nur fahrbar, wenn die RoLa-Trasse nach Domodossola FS verkehrt (gilt auch für Gegenrichtung). Kapazitätsteilung nach Domodossola FS und Domodossola II. 4. Trasse in Kapazitätsteilung mit Fernverkehr. Wenn fahrbar, steht die vierte G-Trasse prioritar dem Güterverkehr zur Verfügung.
Andere	<1>	<1>	Autobus im 90-Minuten Takt Spiez – Brig und Iselle – Domodossola: 0 Trassen

4.30. Frutigen – Kandersteg – Brig

Strecke Spiez – Frutigen – LBT – Brig im Kapitel 4.29

4.30.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK					
Grund			x		x

4.30.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	1	1	
Güterverkehr	3	3	Gemeinsame Kapazitätsbetrachtung mit LBT Fahrrichtung Nord-Süd: Stunde A: 2 via LBT (1 SIM) – 1 via Bergstrecke (1 SIM) Stunde B: 3 via LBT (2 SIM) – 0 via Bergstrecke Fahrrichtung Süd-Nord: 1 via LBT (SIM) – 2 via Bergstrecke (1 SIM)
Andere	2	2	Davon 1 Trasse Kandersteg – Brig – (Iselle) nur saisonal Frutigen – Kandersteg und Goppenstein – Brig: 0 Trassen.

4.31. Bern – (Zollikofen) – Burgdorf – Olten

4.31.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund			x		

4.31.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	10	11	Davon 6 Trassen Bern - NBS Davon 2 Trassen Bern – Zollikofen Davon 2 Trassen Bern – Burgdorf – Olten HVZ: +1 Trasse Bern - NBS
Regionalverkehr	6	6	Davon 5 Trassen Bern – Zollikofen (1 Trasse weiter Richtung Burgdorf) Davon 1 Trasse Bern – Burgdorf (nicht via Zollikofen) Burgdorf – Langenthal: 0 Trassen Nur 1 Trasse Langenthal – Olten (via Aarburg-Oftringen) HVZ: Langenthal – Olten (via Aarburg-Oftringen): +1 Trasse
Güterverkehr	5	5	Davon 2 S-Bahn-Trassen Davon 3 Trassen Transit Basel – Domodossola zwischen Langenthal – Löchligen (–Thun) in Kapazitätsteilung mit lokalem Güterverkehr. Bern – Löchligen: 1 Trasse Löchligen – Schönbühl: 3 Trassen Schönbühl – Langenthal: 4 Trassen Stammstrecke via Burgdorf von 22.00 – 06.00 Uhr gesperrt für den Güterverkehr.

4.32. Mattstetten Abzweigung – Rothrist

4.32.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK					
Grund			x		

4.32.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	6	7	HVZ: +1 Trasse
Regionalverkehr	0	0	
Güterverkehr	2	2	Mattstetten Abzweigung – Wanzwil: 0 Trassen Wanzwil – Rothrist: 1 Trasse nur in Fahrrichtung O-W Von 22.00 – 06.00 Uhr 3 Trassen pro Stunde aufgrund Sperre Bern – (Zollikofen) – Burgdorf – Olten für den Güterverkehr, welche teils in Konflikt mit P-Trassen stehen. Der GV hat Priorität, für die P-Trassen wird bezüglich Verkehrszeiten, Haltepolitik und Anschlussverhältnisse Flexibilität verlangt. Ausserhalb der Verkehrszeiten PV sind 4 Trassen verfügbar.

4.33. Gümligen – Langnau

4.33.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.33.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	4	4	Gümligen – Obermatt: 3 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	Gümligen – Konolfingen: 0 Trassen

4.34. Langnau – Gütsch

4.34.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.34.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	3	HVZ: Wohlhusen – Gütsch: +1 Trasse Langnau – Wohlhusen: 0 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	

4.35. Hasle-Rüegsau – Ramsei – Obermatt – Sumiswald

4.35.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.35.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	Ramsei – Obermatt: 1 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Ramsei – Obermatt: 0 Trassen

4.36. Langenthal – Huttwil – Wolhusen

4.36.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.36.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	3	Huttwil – Willisau: 1 Trasse HVZ: +1 Trasse Huttwil – Willisau
Güterverkehr	<1>	<1>	Menznau – Wolhusen: 0 Trassen

4.37. Biel / Biel RB – Olten

4.37.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.37.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	3	3	Lengnau – Olten: 2 Trassen, davon 1 Trasse via ABS.
Regionalverkehr	3	3	Lengnau – Olten: 2 Trassen
Güterverkehr	6	6	Biel – Solothurn: 4 Trassen Biel RB – Biel Mett: 1 Trasse Solothurn – Olten: 1 Trasse O-W via ABS Eine stündliche Trasse in Biel PB und in Biel Mett von/nach Biel RB verknüpft.

4.38. Lengnau – Grenchen Nord – Delémont ²

Strecke Biel – Lengnau in Kapitel 4.37

4.38.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.38.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	1		
Trafic régional	1		
Trafic marchandises	<1>		

4.39. Delémont – Delle

4.39.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.39.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	Porrentruy – Delle: 1 Trasse
Trafic marchandises	<1>	<1>	Sillon à/de Bure au lieu de Delle

² Basel - Delémont - Biel: Das Angebot basiert noch auf der Grundlage NNK 2025. Sicherung Angebot gemäss AK35 (FV 1/2h Takt BS-BI, S3) und Basel nur noch bis Laufen sowie Wegfall der HVZ-Leistung Laufen - Delémont) noch nicht möglich.

4.40. Basel SBB / Basel RB – Tecknau – Olten

Strecke Sissach – Läfelfingen – Olten im Kapitel 4.41

4.40.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.40.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	9	9	Muttenz / Pratteln – Olten: 7 Trassen Davon 3 Trassen via Olten Verbindungslinie Richtung Zürich.
Regionalverkehr	6	6	Pratteln – Liestal: 4 Trassen Liestal – Olten: 2 Trassen
Güterverkehr	14	14	Davon 2 SIM-Trassen Pratteln – Olten: 5 Trassen

4.41. Sissach – Läfelfingen – Olten

4.41.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.41.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	1	1	
Güterverkehr	0	0	

4.42. Olten – Luzern

4.42.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund			x		x

4.42.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	3	3	Olten – Zofingen: 2 Trassen
Regionalverkehr	5	6	Olten – Aargau-Oftringen: 4 Trassen Aargau-Oftringen – Zofingen und Sursee – Emmenbrücke Gersag: 3 Trassen Zofingen – Sursee: 2 Trassen
			HVZ: Olten – Aargau-Oftringen: +1 Trasse Hybridtrasse: Hübeli - Luzern
Güterverkehr	2	2	Olten – Zofingen: 1 Trasse Rothenburg – Luzern: 1 Trasse Hybridtrasse: Hübeli - Luzern

4.43. Basel – Delémont ²

4.43.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.43.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	2	3	Laufen – Delémont: 1 Trasse HVZ: Basel – Delémont und Laufen – Basel + 1 Trasse jeweils nur in dieser Fahrrichtung
Güterverkehr	<1>	<1>	HVZ: kein GV BSRB – DMT möglich

4.44. Pratteln – Stein-Säckingen – Brugg

Strecke Basel – Pratteln im Kapitel 4.40

4.44.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.44.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	2	2	Stein-Säckingen – Frick: 1 Trasse Frick – Brugg: 0 Trassen
Güterverkehr	9		6 Trassen Nord – Süd 2 Trassen Basel – RBL 1 Trasse Basel – Koblenz - Eglisau Brugg Nord – Brugg: 2 Trassen

4.45. Brugg / Lenzburg – Muri / Arth-Goldau

4.45.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.45.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	Brugg / Lenzburg – Rotkreuz: 0 Trassen Rotkreuz – Arth-Goldau: 2 Trassen (1 Trasse zu bestimmten Stunden)
Regionalverkehr	3	4	Brugg – Othmarsingen, Lenzburg – Hendschiken und Muri – Rotkreuz: 2 Trassen Othmarsingen – Hendschiken: 1 Trasse Rotkreuz – Immensee: 0 Trassen Immensee – Arth-Goldau: 2 Trassen HVZ: Othmarsingen – Muri: +1 Trasse
Güterverkehr	6	6	Gexi – Hendschiken: 1 Trasse

² Basel – Delémont - Biel: Das Angebot basiert noch auf der Grundlage NNK 2025. Sicherung Angebot gemäss AK35 (FV 1/2h Takt BS-BI, S3 ab Basel nur noch bis Laufen sowie Wegfall der HVZ-Leistung Laufen - Delémont) noch nicht möglich.

4.46. Lenzburg – Emmenbrücke Gersag

Strecke Emmenbrücke Gersag – Luzern im Kapitel 4.42

4.46.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.46.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	3	Hochdorf – Emmenbrücke Gersag: Hybridtrasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Lenzburg – Hochdorf: 0 Trassen Hochdorf – Emmenbrücke Gersag: Hybridtrasse

4.47. Zofingen – Lenzburg

4.47.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.47.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	in den Abenstunden ab 20 Uhr Taktlücken (Vorrang GV)
Güterverkehr	<2>	2	Zofingen – Suhr: Fahrrichtung Zofingen – Suhr: 1 Trasse pro h fahrbar, unter Ausschluss der Gegenrichtung. Fahrrichtung Suhr – Zofingen: 2 Trassen pro h fahrbar unter Ausschluss der Gegenrichtung.

4.48. Olten – Lenzburg – Zürich

Güterverkehr: Strecke ab Killwangen-Spreitenbach Richtung Zürich in separatem Kapitel 4.97.

4.48.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.48.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	12	13	Olten – Aarau: 9 Trassen, davon 3 von/nach Basel Aarau – Rapperswil: 10 Trassen Rapperswil – Dietikon: 9 Trassen HVZ: Olten – Zürich: +1 Trasse
Regionalverkehr	10	11	Olten – Aarau: 5 Trassen Aarau – Rapperswil: 7 Trassen Rapperswil – Lenzburg: 4 Trassen Lenzburg – Othmarsingen: 3 Trassen Othmarsingen – Killwangen: 2 Trassen Killwangen – Dietikon: 4 Trassen Dietikon – Z. Altstetten: 6 Trassen HVZ: Othmarsingen – Killwangen: +1 Trassen HVZ: Killwangen – Dietikon: +2 Trassen HVZ: Dietikon – Zürich: +1 Trasse
Güterverkehr	6	3	Rapperswil – Lenzburg: 3 Trassen (O-W) bzw. 2 Trassen (W-O) Lenzburg – Mägenwil: 5 Trassen Mägenwil – Killwangen: 7 Trassen (W-O) bzw. 6 Trassen (O-W) HVZ: Absenkung um 3 Trassen

4.49. Mellingen – Wettingen

4.49.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					

4.49.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	0	0	
Güterverkehr	0	2	Fahrriktion Wettingen – Mellingen: 0 Trassen

4.50. Rapperswil – Brugg

4.50.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund			x		x

4.50.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	3	3	
Güterverkehr	3	3	

4.51. Brugg – Killwangen-Spreitenbach / RBL

4.51.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.51.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	3	3	
Regionalverkehr	6	7	Baden – Wettingen: 5 Trassen Wettingen – Killwangen-Spreitenbach: 2 Trassen HVZ: Turgi – Killwangen-Spreitenbach: +1 Trasse
Güterverkehr	4	3	Fahrriichtung Ost – West: 3 Trassen HVZ-Absenkung um 1 Trasse

4.52. Wettingen – Regensdorf – Zürich Oerlikon

4.52.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.52.2. Trassen je Verkehrsart

Güterverkehr: Betrifft nur Strecke Wettingen – Würenlos. Übrige Strecken in separatem Kapitel 4.97.

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	4	HVZ: Regensdorf – Zürich Oerlikon: +2 Trassen
Güterverkehr	2	2	Fahrriichtung Ost – West: 1 Trasse

4.53. Zürich – Luzern

4.53.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.53.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	8	9	Davon Zürich – Thalwil 1 Trasse zweistündlich Thalwil – Zug: 4 Trassen Zug – Rotkreuz: 2 Trassen Rotkreuz – Luzern: 4 Trassen, davon eine Trasse nur 2 Mal pro Tag HVZ: Zürich – Luzern: +1 Trasse Rotkreuz – Luzern: Hybridtrasse
Regionalverkehr	8	8	Zürich – Thalwil, Baar – Baar Lindenpark und Zug – Zug Kollermühle: 6 Trassen Thalwil – Baar und Rotkreuz – Luzern: 2 Trassen Zug Kollermühle – Rotkreuz: 4 Trassen
Güterverkehr	2	2	Thalwil – Zug: 0 Trassen Zug – Rotkreuz: 1 Trasse Rotkreuz – Luzern: <1> Trasse

Rotkreuz – Luzern: Hybridtrasse

4.54. Zürich Altstetten – Affoltern – Zug Kollermühle

4.54.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.54.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	4	4	Affoltern am Albis – Zug Kollermühle: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	

4.55. Thalwil – Pfäffikon SZ

Strecke Thalwil – Zürich in Kapitel 4.53

4.55.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.55.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	Darunter 1 Trassen nur je zweistündlich
Regionalverkehr	5	5	
Güterverkehr	2	2	

4.56. Luzern – Küsnacht am Rigi – Immenensee

4.56.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.56.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	0	0	

4.57. Zug – Arth-Goldau

4.57.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.57.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	2	2	Walchwil – Arth-Goldau: 1 Trasse
Güterverkehr	0	0	

4.58. Zürich HB – Hardbrücke – Kloten – Bassersdorf

Strecke Bassersdorf – Winterthur in Kapitel 4.59

Güterverkehr: Strecke Zürich – Oerlikon – Opfikon in separatem Kapitel 4.97.

4.58.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein			
Kapazität gemäss NNK	x		Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Grund					

4.58.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	10	14	Zürich Oerlikon – Kloten – Bassersdorf: 2 Trassen HVZ: Zürich HB / Museumstrasse – Hardbrücke – Z. Oerlikon + 4 Trassen
Güterverkehr	3	2	HVZ: Absenkung um 1 Trasse

4.59. Zürich HB – Wipkingen / DML – Z. Flughafen – Winterthur

Güterverkehr: Strecke Zürich – Oerlikon – Opfikon in separatem Kapitel 4.97.

4.59.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein			
Kapazität gemäss NNK	x		Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Grund					

4.59.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	9	9	Z. Oerlikon – Z. Flughafen: 7 Trassen; Z. Flughafen – Winterthur: 6 Trassen (davon ein Trasse EC oder HVZ-IR)
Regionalverkehr	10	12	Zürich Oerlikon – Zürich Flughafen: 6 Trassen Zürich Flughafen – Bassersdorf: 2 Trassen Bassersdorf – Effretikon: 4 Trassen HVZ-Morgen +2 Trassen in Lastrichtung Winterthur – Effretikon HVZ-Abend: +1 Trasse in Lastrichtung Effretikon – Winterthur
Güterverkehr	3	2	Opfikon – Z. Flughafen – Bassersdorf: 0 Trassen HVZ: Effretikon – Winterthur Absenkung um 1 Trasse

4.60. Zürich Oerlikon – Wallisellen – Effretikon / Dübendorf

Strecke Zürich – Zürich Oerlikon und Effretikon – Winterthur in Kapitel 4.59

4.60.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein			
Kapazität gemäss NNK	x		Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Grund					

4.60.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	10	12	Z. Oerlikon – Wallisellen: 6 Trassen Wallisellen – Dietlikon: 4 Trassen Wallisellen – Dübendorf: 2 Trassen HVZ-Morgen: +2 Trassen in Lastrichtung Effretikon – Dietlikon HVZ-Abend: +1 Trasse in Lastrichtung Dietlikon – Effretikon.
Güterverkehr	0	0	

4.61. Zürich – Z. Stadelhofen – Stettbach – Uster – Rapperswil

4.61.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein			
Kapazität gemäss NNK	x		Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Grund					

4.61.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	18	22	Z. Stadelhofen – Stettbach: 12 Trassen Stettbach – Dübendorf und Uster – Wetzikon: 6 Trassen Dübendorf – Uster: 8 Trassen Dietlikon – Rapperswil: 4 Trassen HVZ: Zürich – Zürich Stadelhofen: +4 Trassen, davon 2 nur in Lastrichtung und 1 Trasse nur am Morgen in Lastrichtung Stadelhofen – Zürich HB. HVZ: Zürich Stadelhofen – Stettbach: HVZ-Morgen: +2 Trassen in Lastrichtung Stettbach – Stadelhofen. HVZ-Abend: +1 Trasse in Lastrichtung Stadelhofen – Stettbach.
Güterverkehr	<1>	<1>	Zürich HB – Dübendorf und Wetzikon - Rapperswil: 0 Trassen

4.62. Stettbach – Dietlikon

4.62.1. Kapazität gemäss MNK

	Ja	Nein			
Kapazität gemäss MNK	x		Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Grund					

4.62.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	6	8	HVZ-Morgen: +2 Trassen in Lastrichtung Dietlikon – Stettbach. HVZ-Abend: +1 Trassen in Lastrichtung Stettbach – Dietlikon
Güterverkehr	0	0	

4.63. Hinwil – Wetzikon – Effretikon

4.63.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.63.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	4	Effretikon – Pfäffikon (ZH): Hybridtrasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Effretikon – Pfäffikon (ZH): Hybridtrasse

4.64. Zürich Stadelhofen – Meilen – Rapperswil

Strecke Zürich – Z. Stadelhofen in Kapitel 4.61

4.64.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.64.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	6	8	Hänliberg-Feldmeilen – Uetikon: 4 Trassen Uetikon – Rapperswil: 2 Trassen HVZ: Zürich Stadelhofen – Stäfa: +2 Trassen nur in Lastrichtung. Z-Tiefenbrunnen – Meilen: Hybridtrasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Zürich Stadelhofen – Zürich Tiefenbrunnen: 0 Trassen Z-Tiefenbrunnen – Meilen: Hybridtrasse

4.65. Arth-Goldau – Göschenen GBT – Castione

4.65.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.65.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	<u>Arth-Goldau – Altdorf:</u> 4 Trassen, davon 1 Trasse nur zeitweise <u>Gotthard-Bergstrecke:</u> Altdorf – Erstfeld: 2 Trassen, davon 1 Trasse nur zeit- weise Erstfeld – Castione-Arbedo: 1 Trasse <u>GBT:</u> Altdorf – Castione-Arbedo: 2 Trassen
Regionalverkehr	2	2	Brunnen – Erstfeld: 1 Trasse Erstfeld – Castione-Arbedo: 0 Trassen
Güterverkehr	6	6	Zweistündlicher IC-Halt Altdorf schliesst in beiden Fahrrichtungen 1 Trasse im GBT aus. Alternativ steht Nord – Süd 1 Expresstrasse zur Verfügung.

Zusätzlich 1 Trasse via Bergstrecke (Bergstrecke nicht nutzbar für KV-Verkehr).

4.66. Castione – Bellinzona – Giubiasco – Chiasso

4.66.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund			x		x

4.66.2. Trassen je Verkehrsart

modalità di traffico	Numero di tracce		informazioni aggiuntive
	Ora di regola	Odp	
Lunga percorrenza	3	3	<u>Castione-Arbedo – Giubiasco:</u> 3 tracce <u>Ceneri-Bergstrecke:</u> 0 traccia <u>CBT:</u> 2 tracce <u>Lugano – Chiasso:</u> 1 traccia
Traffico regionale	6	6	<u>Castione-Arbedo – Bellinzona:</u> 4 tracce <u>Bellinzona – Giubiasco:</u> 4 tracce <u>Ceneri-Bergstrecke:</u> 2 tracce <u>CBT:</u> 1 traccia <u>Lugano – Chiasso:</u> 5 tracce
Traffico merci	6	6	<u>Castione-Arbedo – Giubiasco:</u> 6 tracce <u>Bergstrecke:</u> 1 traccia <u>CBT:</u> 4 tracce <u>Lugano – Chiasso:</u> 4 tracce

4.67. Giubiasco – Locarno

4.67.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.67.2. Trassen je Verkehrsart

modalità di traffico	Numero di tracce		informazioni aggiuntive
	Ora di regola	Odp	
Lunga percorrenza	1	1	Giubiasco – San Antonino: 1 traccia
Traffico regionale	4	4	Giubiasco – San Antonino: 2 tracce
Traffico merci	2	2	Cadenazzo – Locarno: 0 traccia

4.68. Cadenazzo – Luino

4.68.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.68.2. Trassen je Verkehrsart

modalità di traffico	Numero di tracce		informazioni aggiuntive
	Ora di regola	Odp	
Lunga percorrenza	0	0	
Traffico regionale	1	1	Ogni due ore
Traffico merci	2	2	

4.69. Mendrisio – Stabio – Varese

4.69.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.69.2. Trassen je Verkehrsart

modalità di traffico	Numero di tracce		informazioni aggiuntive
	Ora di regola	Odp	
Lunga percorrenza	0	0	
Traffico regionale	3	3	
Traffico merci	<1>	<1>	Stabio – Varese: 0 traccia

4.70. Zürich Oerlikon – Schaffhaus

Strecke Zürich – Z. Oerlikon in Kapitel 4.69

Güterverkehr: Strecke Z. Oerlikon – Glattbrugg in separatem Kapitel 4.97.

4.70.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK					
Grund					

4.70.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	5	6	Zürich Oerlikon – Oberglatt: 4 Trassen Oberglatt – Rafz: 2 Trassen Rafz – Jestetten: 1 Trasse Jestetten – Neuhausen: 2 Trassen, davon eine nur zu gewissen Stunden (09 – 15 und 20 – 22 Uhr) Neuhausen – Schaffhausen: 5 Trassen, davon eine nur zu gewissen Stunden (09 – 15 und 20 – 22 Uhr)
			HVZ: Zürich Oerlikon – Bülach: +2 Trassen HVZ: Rafz – Schaffhausen: +1 Trasse anstelle Regionalverkehr-Trasse Jestetten – Schaffhausen
Güterverkehr	4	2	Zürich Oerlikon – Glattbrugg und Eglisau – Hüntwangen: 3 Trassen Hüntwangen – Schaffhausen GB: 2 Trassen
			Z. Oerlikon – Schaffhausen GB: HVZ-Absenkung um 2 Trassen

4.71. Oberglatt – Niederweningen

4.71.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.71.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	<1>	<2>	

4.72. Winterthur – Bülach / Eglisau – Koblenz – Stein-Säckingen

Strecke Bülach – Eglisau im Kapitel 4.70

4.72.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.72.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	Stein-Säckingen – Laufenburg und Bad Zurzach – Eglisau: 1 Trasse Laufenburg – Koblenz: 0 Trassen
Güterverkehr	<2>	<2>	Winterthur – Bülach: 1 Trasse Eglisau – Stein-Säckingen: 2 Trassen pro h in einer Fahrrichtung oder 1 Trasse pro h und Fahrrichtung fahrbar.

4.73. Waldshut – Turgi

4.73.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.73.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	3	HVZ: Koblenz – Turgi: +1 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Koblenz – Waldshut: 0 Trassen

4.74. Winterthur – Neuhausen

4.74.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.74.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	4	HVZ: Winterthur – Neuhausen: +1 Trasse
Güterverkehr	0	0	

4.75. Winterthur – St. Gallen

4.75.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.75.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	
Regionalverkehr	5	5	Winterthur Grüze – Gossau: 2 Trassen Gossau – St. Gallen: 4 Trassen
Güterverkehr	3	3	Gossau – St. Gallen GB: 2 Trassen (1 Trasse zweistündlich)

4.76. Winterthur Grüze – Bauma – Rüti

4.76.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.76.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	3	Wila – Rüti ZH: 2 Trassen
Güterverkehr	0	0	

4.77. Winterthur – Romanshorn

4.77.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.77.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	Weinfelden – Romanshorn: 1 Trasse
Regionalverkehr	5	6	Oberwinterthur – Weinfelden: 2 Trassen
			Sulgen – Romanshorn: 3 Trassen
			HVZ: Winterthur – Romanshorn: +1 Trasse
Güterverkehr	2	2	Frauenfeld – Romanshorn: HVZ-Absenkung um 1 Trasse

4.78. Oberwinterthur – Etwilen

4.78.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.78.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	3	Schaffhausen – Etwilen: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	

4.79. Schaffhausen – Kreuzlingen – Romanshorn

4.79.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.79.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	4	4	Schaffhausen – Etwilen und Stein am Rhein – Kreuzlingen Hafen: 2 Trassen
			Kreuzlingen Hafen – Romanshorn: 3 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	

4.80. Konstanz – Kreuzlingen Hafen

4.80.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.80.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	1	1	
Güterverkehr	<1>	<1>	

4.81. Romanshorn – Rorschach

4.81.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.81.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	3	Romanshorn – Rorschach Hafen: 2 Trassen
Güterverkehr	2	2	

4.82. Romanshorn – St. Gallen St. Fiden

Strecke St. Gallen St. Fiden – St. Gallen in Kapitel 4.83

4.82.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.82.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	4		Romanshorn – Wittenbach: 3 Trassen
Güterverkehr	<1>		

4.83. St. Gallen – Sargans

4.83.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.83.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	St. Gallen – Rorschach: 4 Trassen, davon 1 Trasse nur zweistündlich Rorschach – St. Margrethen: 3 Trassen, davon 1 Trasse nur zweistündlich St. Margrethen – Buchs SG: 2 Trassen Buchs – Sargans: 3 Trassen, davon 1 Trasse nur zweistündlich
Regionalverkehr	7	7	St. Gallen St. Fiden – Rorschach: 3 Trassen Rorschach – St. Margrethen: 4 Trassen, davon 1 Trasse nur zweistündlich St. Margrethen – Altstätten: 2 Trassen Altstätten – Sargans: 1 Trasse
Güterverkehr	2	2	St. Gallen – Rorschach, St. Margrethen – Buchs und Sargans – Trübbach (direkt): 1 Trasse Die Trassen Buchs – Chur schliessen sich mit den Trassen Buchs – RBL aus

4.84. Pfäffikon SZ – Chur

4.84.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.84.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	Davon 1 Trasse Pfäffikon – Sargans nur zweistündlich
Regionalverkehr	3	3	Ziegelbrücke – Chur: 1 Trasse
Güterverkehr	2		

4.85. Sulgen – Gossau

4.85.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.85.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	1	1	Bischofszell Nord – Gossau: <1> Trasse

4.86. Wil – Weinfelden – Kreuzlingen – Konstanz

4.86.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.86.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	Wil – Weinfelden: 0 Trassen
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	<1>	<1>	

4.87. Uznach – Wil

4.87.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.87.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	5	5	Uznach – Wattwil: 2 Trassen Lichtensteig – Wil: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	Uznach – Rzesenheid: 0 Trassen

4.88. St. Gallen – Lichtensteig / Wattwil – Nesslau/Neu St. Johann

Streckenabschnitt Lichtensteig – Wattwil in Kapitel 4.7

4.88.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.88.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	5	5	Herisau – Lichtensteig: 3 Trassen Wattwil – Nesslau: 1 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Herisau – Lichtensteig und Wattwil – Nesslau-Neu St. Johann: 0 Trassen

4.89. Rapperswil – Ziegelbrücke – Linthal

4.89.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.89.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	4	4	Uznach – Schwanden: 2 Trassen Schwanden – Linthal: 1 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Rapperswil – Ziegelbrücke: 0 Trassen

4.90. Rapperswil – Pfäffikon SZ

4.90.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.90.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	5	5	
Güterverkehr	<1>	<1>	

4.91. Pfäffikon SZ – Arth-Goldau

4.91.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.91.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	5	5	Pfäffikon SZ – Samstagern: 3 Trassen Biberbrugg – Arth-Goldau: 2 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Samstagern – Arth-Goldau: 0 Trassen

4.92. Wädenswil – Samstagern / Biberbrugg – Einsiedeln

Abschnitt Samstagern – Biberbrugg in Kapitel 4.91

4.92.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.92.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	4	4	Wädenswil – Samstagern: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	Biberbrugg – Einsiedeln: 0 Trassen

4.93. Basel SBB – St. Louis (France)

4.93.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

4.93.2. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	1	1	Trasse zweistündlich (TGV)
Trafic régional	4	4	
Trafic marchandises	2	2	

4.94. Basel SBB / Basel RB – Basel Bad Bahnhof

4.94.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund			x		

4.94.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	1 Trasse zweistündlich
Regionalverkehr	2	3	HVZ: Basel SBB - Richtung Freiburg i.Br.: +1
Güterverkehr	8	8	

4.95. Erzingen – Schaffhausen – Singen

4.95.1. Kapazität gemäss NNK

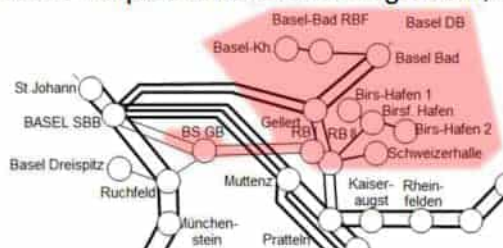
	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK		x			
Grund					x

4.95.2. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1		Erzingen – Schaffhausen: 0 Trassen
Regionalverkehr	4	5	Erzingen – Schaffhausen: 3 Trassen
			Thayngen – Singen: 3 Trassen
			HVZ: Beringen – Schaffhausen: +2 Trassen
Güterverkehr	2	2	Erzingen – Schaffhausen: 0 Trassen

4.96. Güterverkehr: Raum Basel

Dieses Kapitel umfasst den folgenden, eingefärbten geografischen Bereich.



4.96.1. Kapazität gemäss NNK

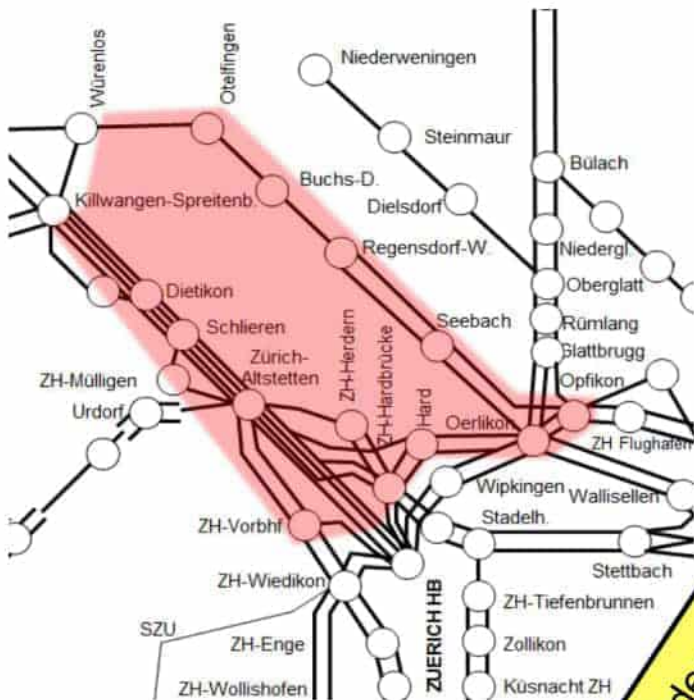
	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

Strecke	Anzahl Trassen	Zusätzliche Angaben
Basel SBB RB – Birsfelden Hafen	1	
Basel Grenze FR – Basel GB	2	
Basel GB – Basel St. Jakob – Basel SBB RB	4	2 Trassen von / nach SNCF 1 Trasse von / nach Basel GB 1 Trasse von/ nach Delémont
Basel Bad Rbf – Basel SBB RB	8	
Basel Kleinhünigen Hafen – Basel Bad Bf	1	

Nicht aktualisiert. Nicht Teil der Anhörung.

4.97. Güterverkehr: Raum Zürich

Dieses Kapitel umfasst den folgenden, eingefärbten geografischen Bereich.



4.97.1. Kapazität gemäss NNK

	Ja	Nein	Infrastruktur	Bauarbeiten	Anderes Konzept
Kapazität gemäss NNK	x				
Grund					

Strecke	Anzahl Trassen	Zusätzliche Angaben
Richtung Würenlos – Killwangen-Spreitenbach	4	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Killwangen-Spreitenbach – Zürich RBL	14	HVZ-Absenkung um 5 Trassen
Richtung Zürich RBL – Killwangen-Spreitenbach	10	HVZ-Absenkung um 3 Trassen
Richtung Zürich RBL – Dietikon	6	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Dietikon – Zürich RBL	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Dietikon – Schlieren	6	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Schlieren – Dietikon	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Schlieren – Mülligen	1	
Schlieren – Zürich Altstetten	6	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Zürich Altstetten – Zürich Hard	4	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Zürich Hard – Zürich Altstetten	1	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Zürich Hard – Zürich Oerlikon	4	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Zürich Oerlikon – Zürich Hard	1	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Zürich Seebach – Opfikon Süd	2	
Richtung Opfikon Süd – Zürich Seebach	5	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Zürich Seebach – Würenlos	5	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Würenlos – Zürich Seebach	2	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Zürich Altstetten – Zürich Vorbahnhof	2	
Richtung Zürich Oerlikon – Glattbrugg	2	HVZ-Absenkung um 2 Trasse
Richtung Glattbrugg – Zürich Oerlikon	0	
Richtung Opfikon Süd – Glattbrugg	1	

Richtung Glattbrugg – Opfikon Süd	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Zürich Oerlikon – Opfikon Süd	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Opfikon Süd – Zürich Oerlikon	1	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Opfikon Süd – Opfikon	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Zürich Altstetten – Zürich Herdern Abstellgruppe	<1>	

Nicht aktualisiert. Nicht Teil der Anhörung.

5. Anhänge

5.1. Produktionshinweise zum Angebot

Produktionshinweise zum Angebot Fahrplan 2027												
Nr.	Region / Netzgrafik									Strecke, Knoten	Beschreibung	
	Fernverkehr	Güterverkehr	West	Bern	Mittelland - NW	Zentral-CH	Tessin	Zürich	Ost-CH			
1										x	Rapperswil	Perrongleiche Anschlüsse (Zug geplant) S4/S6
2	x		x								Biel/Bienne	Correspondance en 2 minutes de l'IC (IC 500) et de/vers OL (IC 1500) sur le même quai
3	x		x								Genève-Äp	IC 700 wendet in 9 Minuten, 2 Lokführer nötig
4	x		x								Genève-Äp	ICN 500 wendet in 9 Minuten, 2 Lokführer nötig, wenn in Doppeltraktion gefahren wird.
5			x								Genève	3-Anschluss von Gorgier nach:xxh12) auf ICN (ab:xxh15) nur wenn am gleichen Perron
6			x								Gorgier-St-Aubin	BRB wendet in 13 Minuten
7	x								x	x	Zürich - St. Gallen - München	Einsatzzeit 610, mit Reihe N, Halt St. Margrethen nur bei Bestätigung Machbarkeit (ohne die Traktion mit Vmax 80 km/h zwischen St. Margrethen und Lustenau (A)
8	x									x	Kreuzlingen	Gleislängebeschränkung FV: ab ZUE max. IC2000 mit 9 Wagen, Anschlussausnahme. In Kreuzlingen perrongleicher Anschluss S8/FV mit 2 Min. Umsteigezeit
9										x	Schaffhausen	Anschluss S8 an x.13 auf S24 ab x.15 am selben Perron sichergestellt
10										x	Winterthur - Wil	S12 Rollmateriallänge max. 150m (Gleislänge in Wil, Perronlänge Guntershausen)
11										x	Winterthur - Birmensdorf	S24 Rollmateriallänge max. 200m (Doppelgleisnutzung in WF)
12											Biel/Bienne	Mit Taktverdichtung zum 30-Min. Takt der S10 ändern die Zustellbedingungen für Ölzüge ab Wil. Studienbericht zu Zustellungsablauf/Rangierfenster vorhanden.
13	x		x								Lausanne-Visp	IR 90: Auf den Einsatz von ausreichend motorisiertem Rollmaterial ist zu achten -> max. 9 Wg EW4 (oder 7 x IC2000) mit 1 Re460; andernfalls ist eine zweite Re460 nötig
14	x				x					x	Basel SBB - Zürich Flughafen	IR 2050/2051 ("Flugzug") zwingend unbegleitet und mit spurtstarkem Rollmaterial. Nur dann sind Halte in Stein-Säckingen und Möhlin möglich
15			x								Lausanne	Suite travaux avec interdictions de voies simultanément, IR 90 longueur max. 312m / IR 15 longueur max. 312m / TGV et EC en UM interdits

6. Netzgrafiken

Netnutzungsplan 2027

Fernverkehr Schweiz Trafic longue distance Suisse

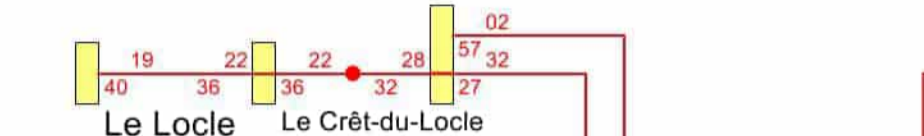
Planungsstand: Juli 2023
Änderungen vorbehalten
Szenario: 0-30-2303; Netzgrafik ID: 0-30-FV2303
Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
Status: Entwurf
Freigabe:
© SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleitdokument.
Ce réticulaire est uniquement valable avec le document d'accompagnement correspondant.

Questo piano orario reticolare è valido solo con il documento di accompagnamento corrispondente.

Dieser Teil der Grafik wurde im Jahr 2023 aktualisiert. Der Rest der Grafik bleibt derzeit auf dem letzten Aktualisierungsstand 09.11.2020.
Cette partie du graphique a été mise à jour en 2023. Le reste du graphique reste actuellement à la dernière mise à jour du 09/11/2020.

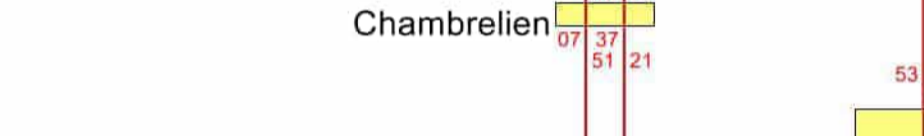
La Chaux-de-Fonds



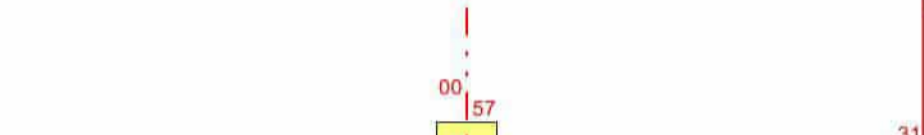
Les Hauts-Geneveys



Les Geneveys-sur-Coffrane



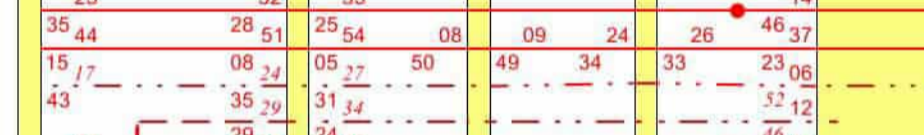
Chambrelieu



Genève-Aéroport



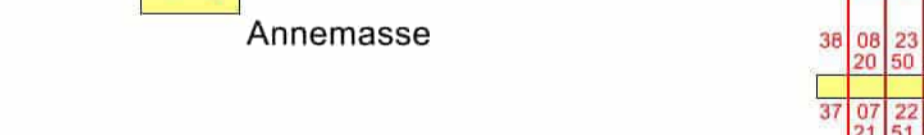
Annemasse



Genève



Nyon



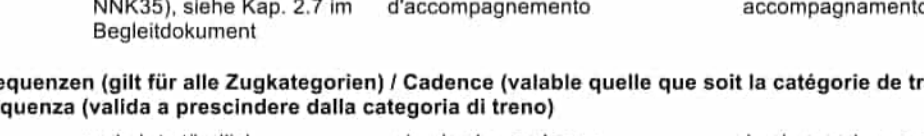
Morges



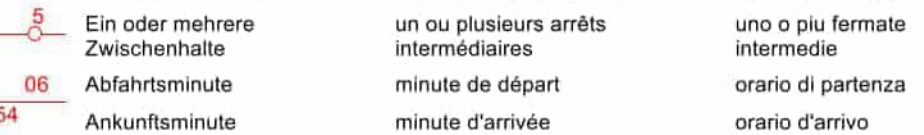
Vevey



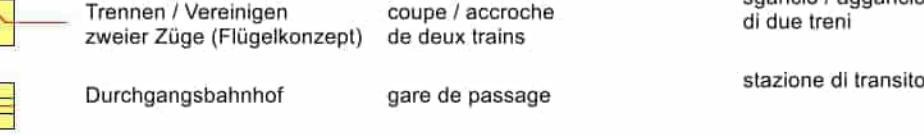
Montreux



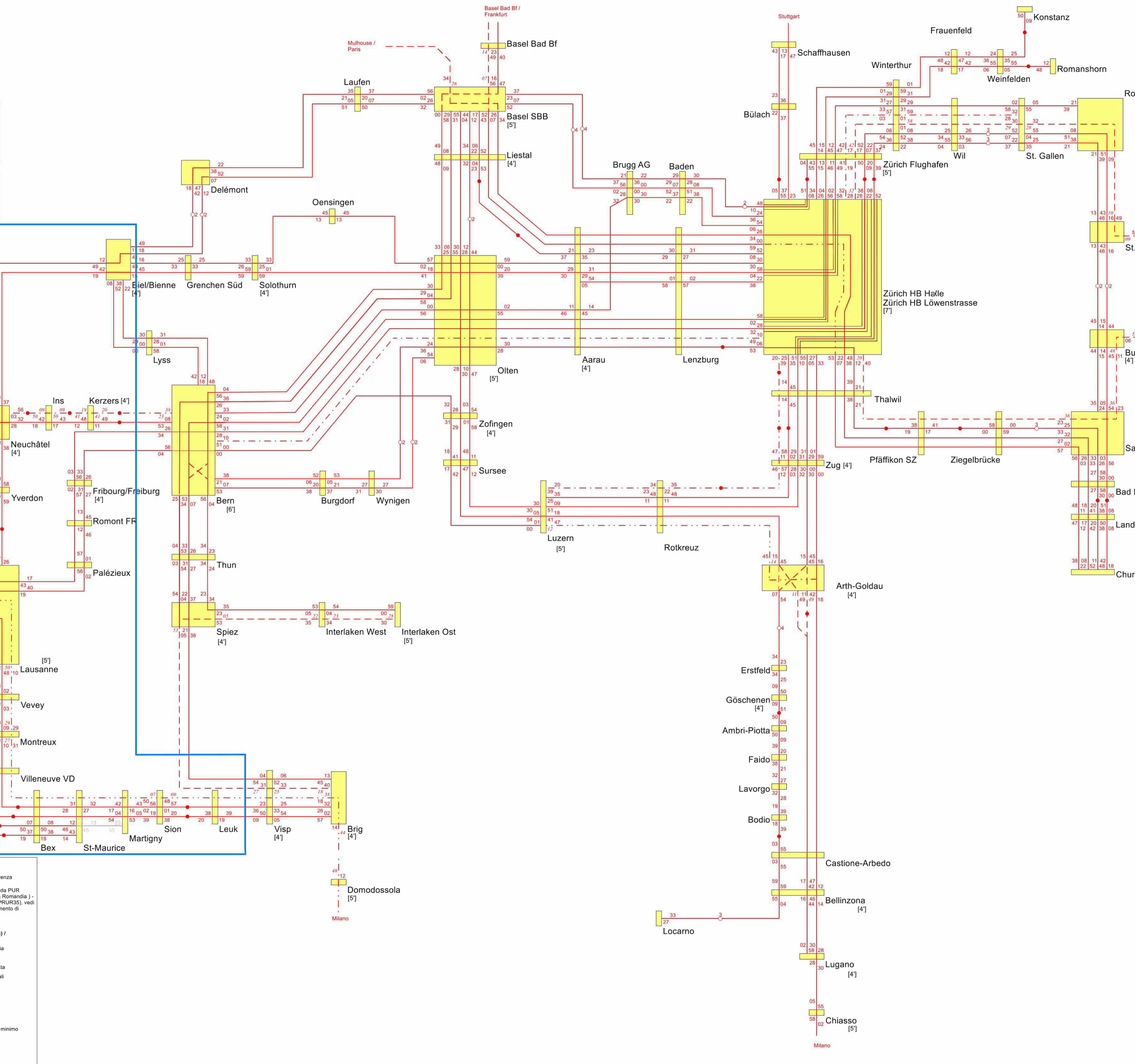
Villeneuve VD



Sion



Zugkategorien / catégories de train / categoria di treno	Fernverkehr	trafic grandes lignes	traffico a lunga percorrenza
Trasse nicht NNP-gesichert (Sanierungsfahrplan Romandie - Keine Aufwärtskompatibilität NNK35), siehe Kap. 2.7 im Begleitdokument	Sillon non garanti par le PLUR (Stabilisation horaire Romandie - Non compatible STUR35), voir chapitre 2.7 du document d'accompagnement	Traccia non garantita da PUR (stabilizzazione oraria Romandia - non compatibile con PRUR35), vedi capitolo 2.7 nel documento di accompagnamento	
Frequenzen (gilt für alle Zugkategorien) / Cadence (valable quelle que soit la catégorie de train) / frequenza (valida a prescindere dalla categoria di treno)	verkehrt stündlich	circule chaque heure	circola a cadenza oraria
	verkehrt zweistündlich	circule toutes les deux heures	circola ogni due ore
	verkehrt zur Hauptverkehrszeit	circule aux heures de pointe	circola nelle ore di punta
	verkehrt zeitweise	circule à certaines heures	circola nelle ore speciali
	Ein oder mehrere Zwischenhalte	un ou plusieurs arrêts intermédiaires	uno o più fermate intermedie
	06 Abfahrtsminute	minute de départ	orario di partenza
	54 Ankunftsminute	minute d'arrivée	orario d'arrivo
Anschlüsse / correspondances / corrispondenze	Geplante minimale Umsteigezeit	base de planification minimale pour correspondances	tempo di coincidenza minimo pianificato
	Trennen / Vereinen zweier Züge (Flügelkonzept)	coupe / accroche de deux trains	sgancio / aggancio di due treni
	Durchgangsbahnhof	gare de passage	stazione di transito



Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.
Fiabilité du plan d'utilisation du réseau
Le plan d'utilisation du réseau montre les capacités sécurisées par type de trafic. Il ne dispense pas de la soumission d'une demande ou commande de sillon.
La vincolante del piano d'utilizzo della rete
Il piano d'utilizzo della rete indica la capacità garantita per ogni tipo di traffico. Questo non esenta di presentare una richiesta di traccia o una ordine di traccia.

Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.
Informations pour la planification de l'heure de pointe (HDP)
HDP (heure de pointe) jusqu'à maximum 6 heures par jour, 6 à 9 heures et 16 à 19 heures, Lu - Ve.
Informazioni sulla pianificazione nelle ore di punta (ODP)
ODP (ore di punta) fino al massimo di 6 ore al giorno, tra le ore 6 e 9 e tra le ore 16 e 19, Lu - Ve.

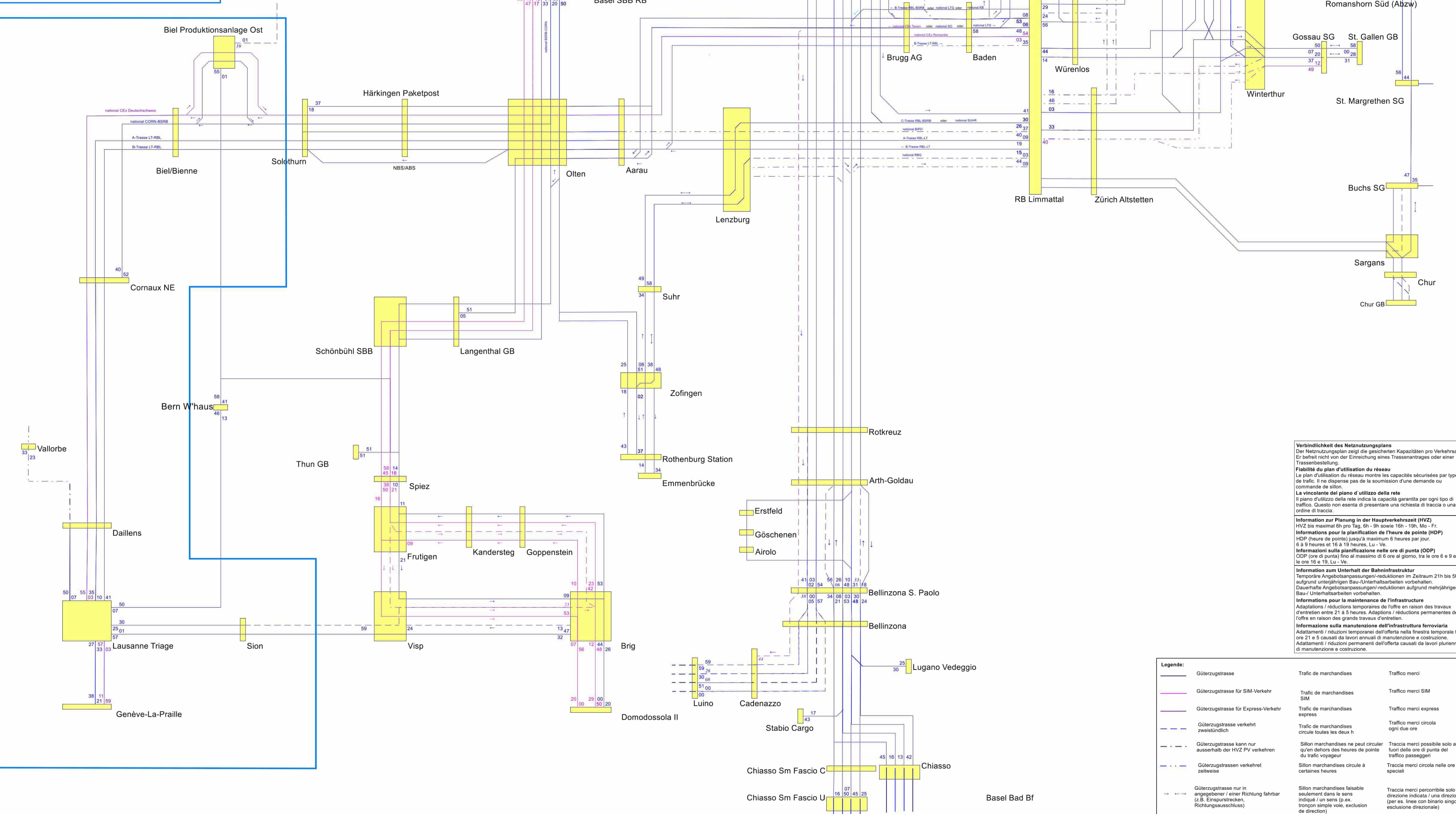
Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/ Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Informations pour la maintenance de l'infrastructure
Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptions / réductions permanentes de l'offre en raison des grands travaux d'entretien.
Informazione sulla manutenzione dell'infrastruttura ferroviaria
Adattamenti / riduzioni temporanee dell'offerta nella finestra temporale tra le ore 21 e 5 causati da lavori annuali di manutenzione e costruzione. Adattamenti / riduzioni permanenti dell'offerta causati da lavori pluriennali di manutenzione e costruzione.

Netznutzungsplan 2027

Güterverkehr Schweiz
Trafic fret Suisse
 Planungsstand: Juli 2023
 Änderungen vorbehalten
 Szenario: 0-30-2303; Netzgrafik ID: 0-30-GV2303
 Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
 Status: Entwurf
 Freigabe:
 © SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleitdokument.
 Ce réticulaire est uniquement valable avec le document d'accompagnement correspondant.
 Questo piano orario reticolare è valido solo con il documento di accompagnamento corrispondente.

Dieser Teil der Grafik wurde im Jahr 2023 aktualisiert. Der Rest der Grafik bleibt derzeit auf dem letzten Aktualisierungsstand 09.11.2020.
 Cette partie du graphique a été mise à jour en 2023. Le reste du graphique reste actuellement à la dernière mise à jour du 09/11/2020.



Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
 Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.
Fiabilité du plan d'utilisation du réseau
 Le plan d'utilisation du réseau montre les capacités sécurisées par type de trafic. Il ne dispense pas de la soumission d'une demande ou commande de sillons.
La vincolante del piano d'utilizzo della rete
 Il piano d'utilizzo della rete indica la capacità garantita per ogni tipo di traffico. Questo non esenta di presentare una richiesta di traccia o una ordine di traccia.
Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
 HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.
Informations pour la planification de l'heure de pointe (HDP)
 HDP (heure de pointe) jusqu'à maximum 6 heures par jour, 6 à 9 heures et 16 à 19 heures, Lu - Ve.
Informazioni sulla pianificazione nelle ore di punta (ODP)
 ODP (ore di punta) fino al massimo di 6 ore al giorno, tra le ore 6 e 9 e tra le ore 16 e 19, Lu - Ve.
Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
 Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
 Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Informations pour la maintenance de l'infrastructure
 Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptions / réductions permanentes de l'offre en raison des grands travaux d'entretien.
Informazioni sulla manutenzione dell'infrastruttura ferroviaria
 Adattamenti / riduzioni temporanee dell'offerta nella finestra temporale tra le ore 21 e 5 causati da lavori annuali di manutenzione e costruzione. Adattamenti / riduzioni permanenti dell'offerta causati da lavori pluriennali di manutenzione e costruzione.

Legende:	Trafic de marchandises	Traffico merci
	Güterzugstrasse	Traffic de marchandises
	Güterzugstrasse für SIM-Verkehr	Traffic de marchandises SIM
	Güterzugstrasse für Express-Verkehr	Traffic de marchandises express
	Güterzugstrasse verkehrt zweistündlich	Traffic de marchandises circule toutes les deux h
	Güterzugstrasse kann nur ausserhalb der HVZ PV verkehren	Sillon marchandises ne peut circuler qu'en dehors des heures de pointe du trafic voyageur
	Güterzugstrassen verkehrt zeitweise	Sillon marchandises circule à certaines heures
	Güterzugstrasse nur in angegebener / einer Richtung fahrbar (z.B. Einspurstrassen, Richtungsausschluss)	Sillon marchandises faisable seulement dans le sens indiqué / un sens (p.ex. tronçon simple voie, exclusion de direction)
	Station	Traffico merci
	Station für SIM-Verkehr	Traffico merci SIM
	Station für Express-Verkehr	Traffico merci express
	Station für zweiseitigen Verkehr	Traffico merci circola ogni due ore
	Station für einseitigen Verkehr	Traccia merci possibile solo al di fuori delle ore di punta del traffico passeggeri
	Station für zweiseitigen Verkehr zu bestimmten Zeiten	Traccia merci circola nelle ore speciali
	Station für einseitigen Verkehr	Traccia merci percorribile solo in direzione indicata / una direzione (per es. linee con binario singolo, esclusione direzionale)

Netznutzungsplan 2027

Région ouest

Trafic longue distances, régional et fret

Planungsstand: Juillet 2023
Änderungen vorbehalten
Szenario: 0-30-2303; Netzfahrplan ID: 0-30-2303
Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
Status: Entwurf
Freigeabe:
© SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleitdokument.
Ce réticulaire est uniquement valable avec le document d'accompagnement correspondant.

Zugkategorien / catégories de train

- Fernverkehr
- Regionalverkehr
- Güterzugstrasse
- Güterzugstrasse für SIM-Verkehr
- Güterzugstrasse für Express-Verkehr
- Trasse nicht NNP-gesichert

Frequenzen / Cadence

- verkehrt stündlich
- verkehrt zweistündlich
- verkehrt zur Hauptverkehrszeit
- verkehrt zeitweise
- Güterzugstrasse kann nur ausserhalb der HVZ PV verkehren

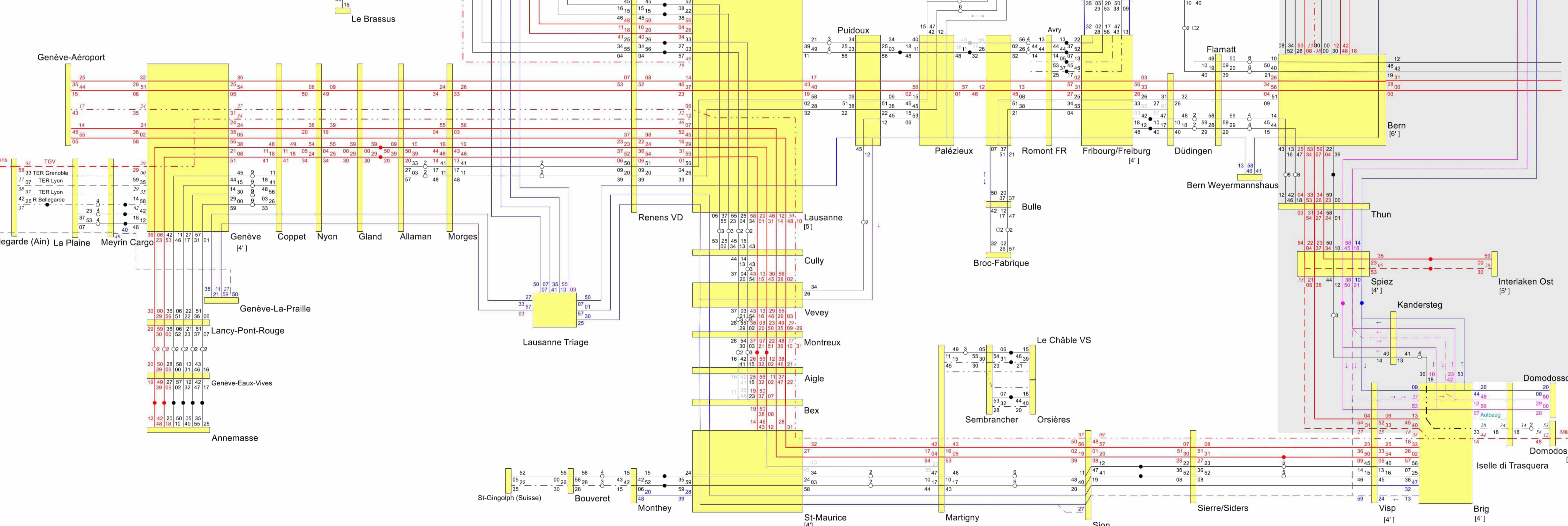
Anschlüsse / correspondances

- Geplante minimale Umsteigezeit im Fernverkehr
- Trennen / Vereinigen zweier Züge (Flügelkonzept)
- Ein oder mehrere Zwischenhalte
- Abfahrtsminute
- Ankunftsminute
- Trasse nur in angegebener / einer Richtung fahrbar
- Abbildung der Kapazität unvollständig

Legende:

- Trafic grandes lignes
- Trafic régional
- Trafic de marchandises
- Trafic de marchandises SIM
- Trafic de marchandises express
- Sillon non garanti par le PLUR
- Non compatible STUR35
- Sillon marchandises ne peut circuler qu'en dehors des heures de pointe du trafic voyageur
- base de planification minimale pour correspondances pour le trafic grandes lignes
- coupe / accroche de deux trains
- un ou plusieurs arrêts intermédiaires
- minute de départ
- minute d'arrivée
- Sillon faisable seulement dans le sens indiqué / un sens (p.ex. tronçon simple voie, exclusion de direction)
- Cartographie des capacités incomplète

Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.
Fiabilité du plan d'utilisation du réseau
Le plan d'utilisation du réseau montre les capacités sécurisées par type de trafic. Il ne dispense pas de la soumission d'une demande ou commande de sillon.
Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.
Informations pour la planification de l'heure de pointe (HDP)
HDP (heure de pointe) jusqu'à maximum 6 heures par jour, 6 à 9 heures et 16 à 19 heures, Lu - Ve.
Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Informations pour la maintenance de l'infrastructure
Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptions / réductions permanentes de l'offre en raison des grands travaux d'entretien.



Netznutzungsplan 2027

Region Bern Fern-, Regional- und Güterverkehr

Planungsstand: 5. August 2020
Änderungen vorbehalten

Szenario: 0-27-2004; Netzgrafik ID: 0-27-BN2004
Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
Status: Freigegeben
Freigabe: BAW, 30. November 2020

© SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleitdokument.
Ce réticulaire est uniquement valable avec le document d'accompagnement correspondant.

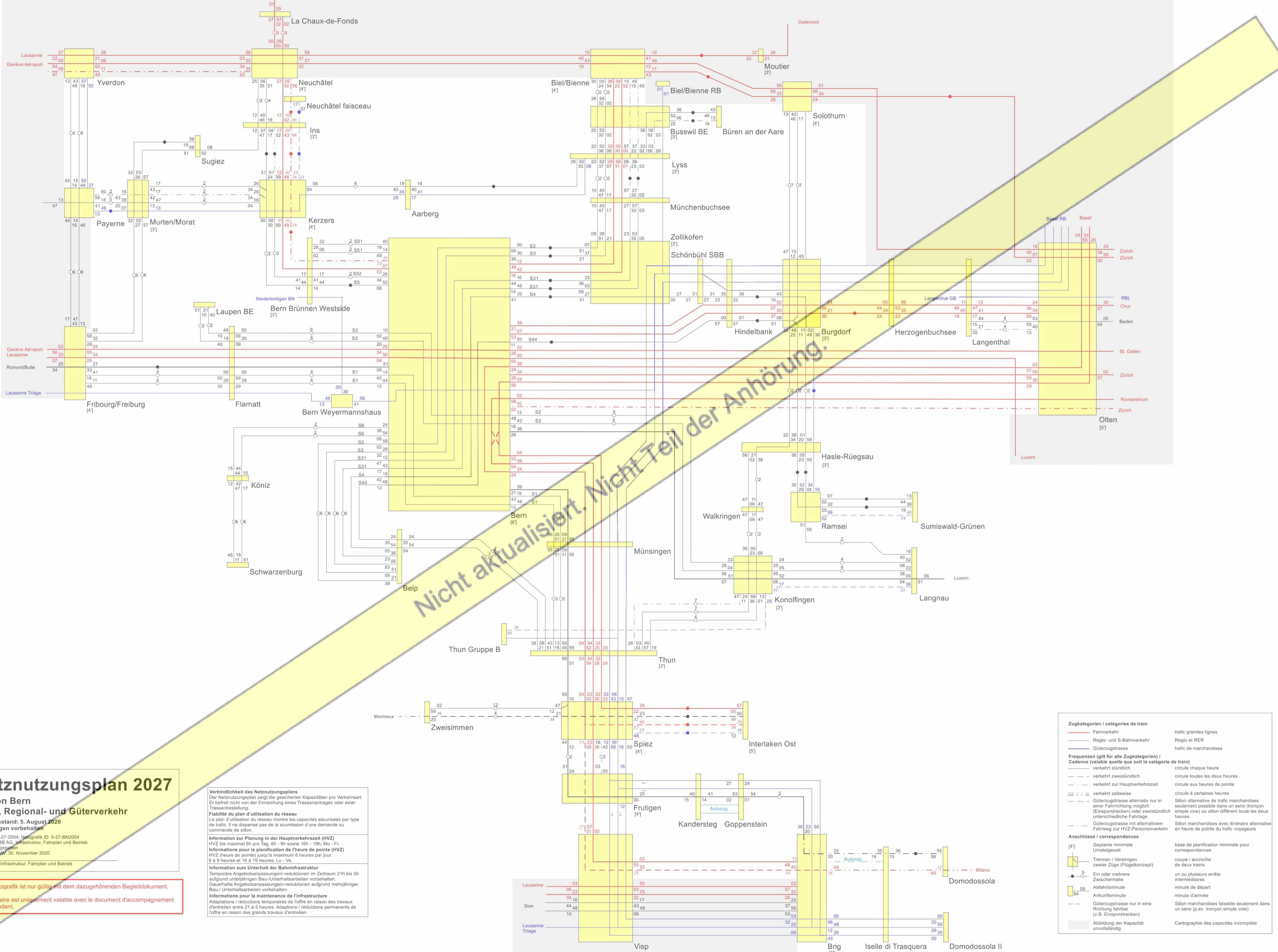
Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.
Fiabilité du plan d'utilisation du réseau
Le plan d'utilisation du réseau montre les capacités sécurisées par type de trafic. Il ne dispense pas de la soumission d'une demande ou commande de sillons.

Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
HVZ bis maximal 6h pro Tag, 0h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.
Informations pour la planification de l'heure de pointe (HVZ)
HVZ (heure de pointe) jusqu'à maximum 6 heures par jour, 6 à 9 heures et 16 à 19 heures, Lu - Ve.

Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Informations pour la maintenance de l'infrastructure
Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptations / réductions permanentes de l'offre en raison des grands travaux d'entretien.

Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Informations pour la maintenance de l'infrastructure
Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptations / réductions permanentes de l'offre en raison des grands travaux d'entretien.

Nicht aktualisiert. Nicht Teil der Anhörung.



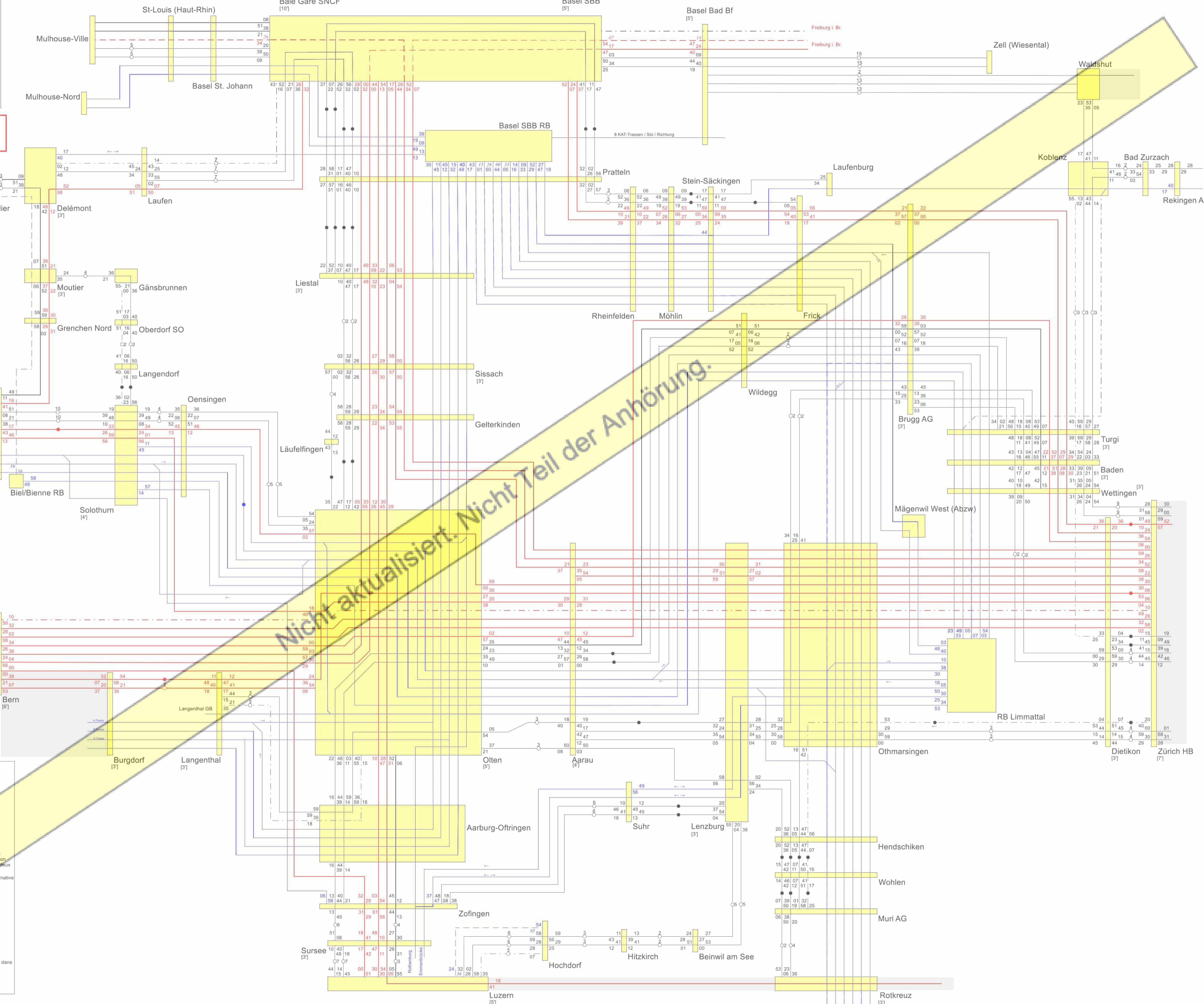
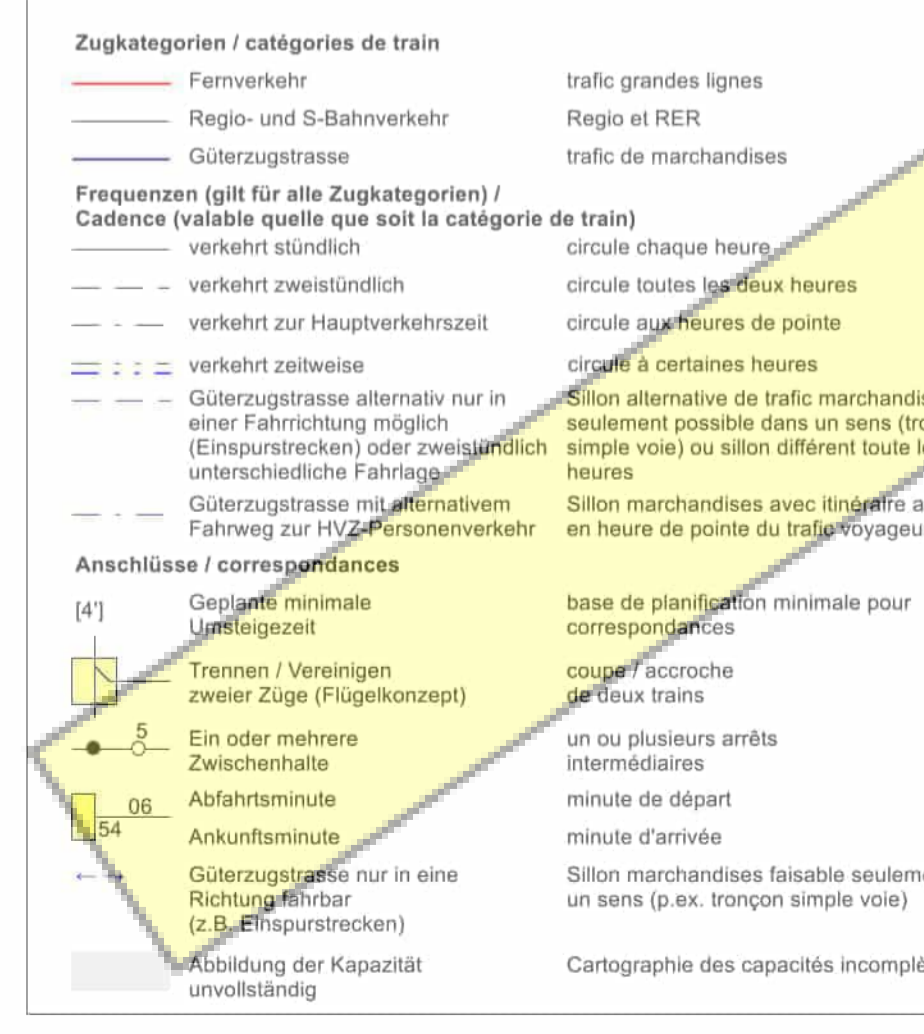
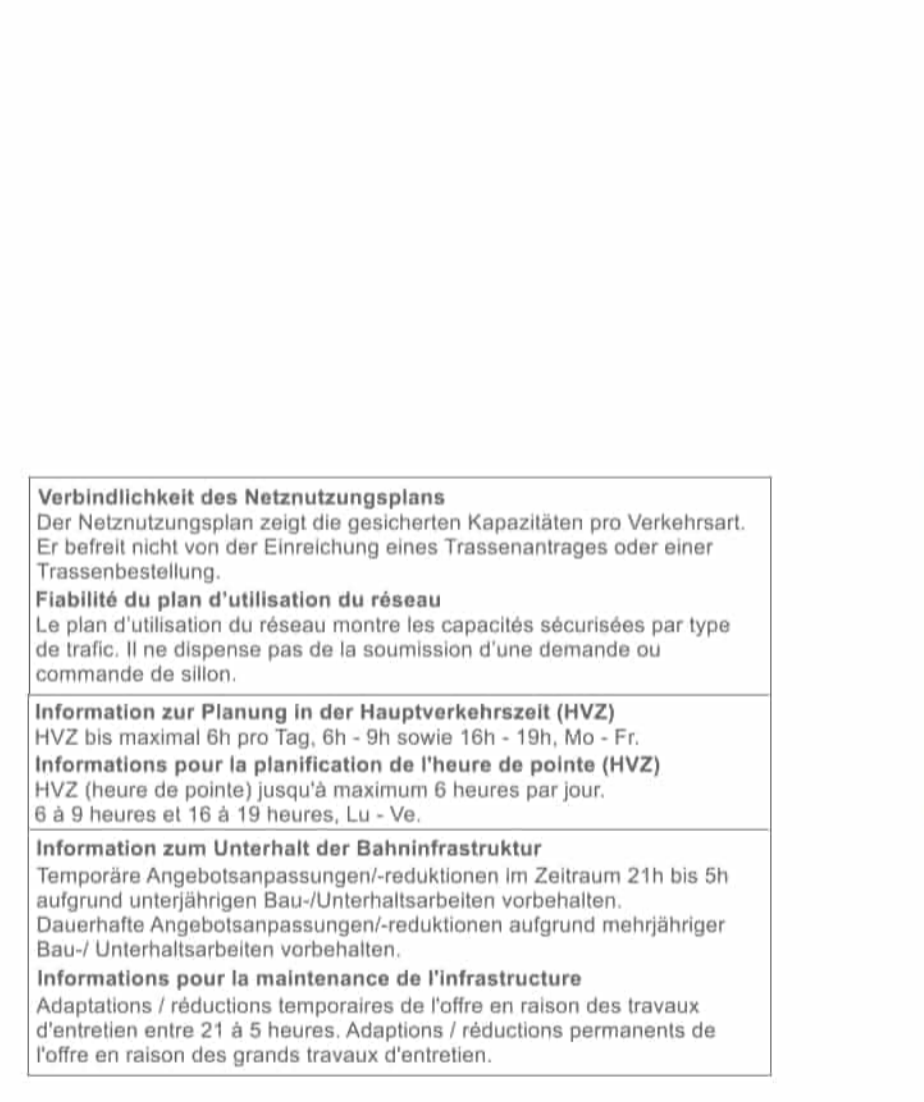
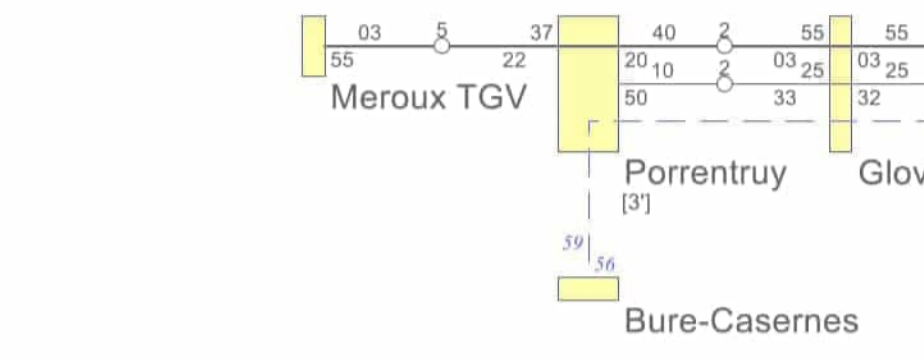
Zugkategorien / catégories de train		
	Fernverkehr	trafic grandes lignes
	Regio- und S-Bahnverkehr	Regio et RER
	Güterzugstrasse	trafic de marchandises
Frequenzen (gilt für alle Zugkategorien) / Cadence (valable quelle que soit la catégorie de train)		
	verkehrt stündlich	circule chaque heure
	verkehrt zweistündlich	circule toutes les deux heures
	verkehrt zur Hauptverkehrszeit	circule aux heures de pointe
	verkehrt zeitweise	circule à certaines heures
	Güterzugstrasse alternativ nur in einer Fahrtrichtung möglich (Einspurstrecken) oder zweistündlich unterschiedliche Fahrpläne	Sillon alternatif de trafic marchandises seulement possible dans un sens (tronçon simple voie) ou sillons différents toute les deux heures
	Güterzugstrasse mit alternativem Fahrweg zur HVZ-Personenverkehr	Sillon marchandises avec itinéraire alternatif en heure de pointe du trafic voyageurs
Anschlüsse / correspondances		
	[4] Geplante minimale Umsteigezeit	base de planification minimale pour correspondances
	Trennen / Vereinen zweier Züge (Flügelkonzept)	coupe / accroche de deux trains
	Ein oder mehrere Zwischenhalte	un ou plusieurs arrêts intermédiaires
	Abfahrtsminute	minute de départ
	Ankunftsminute	minute d'arrivée
	Güterzugstrasse nur in eine Richtung fahrbar (z.B. Einspurstrecken)	Sillon marchandises faisable seulement dans un sens (p.ex. tronçon simple voie)
	Abbildung der Kapazität unvollständig	Cartographie des capacités incomplète

Netznutzungsplan 2027

Region Mittelland - Nordwestschweiz
Fern-, Regional- und Güterverkehr

Planungsstand: 5. August 2020
Änderungen vorbehalten
Szenario: 0-27-2004; Netzgrafik ID: 0-27-NW2004
Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
Status: Freigegeben
Freigabe: BAV, 30. November 2020
© SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleiddokument.
Ce réticulaire est uniquement valable avec le document d'accompagnement correspondant.



Nicht aktualisiert. Nicht Teil der Anhörung.

Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er bereitet nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.
Fiabilité du plan d'utilisation du réseau
Le plan d'utilisation du réseau montre les capacités sécurisées par type de trafic. Il ne dispense pas de la soumission d'une demande ou commande de silon.
Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.
Informations pour la planification de l'heure de pointe (HVZ)
HVZ (heure de pointe) jusqu'à maximum 6 heures par jour, 6 à 9 heures et 16 à 19 heures, Lu - Ve.
Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/ Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Informations pour la maintenance de l'infrastructure
Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptations / réductions permanentes de l'offre en raison des grands travaux d'entretien.

Zugkategorien / catégories de train
— Fernverkehr traffic grandes lignes
— Regio- und S-Bahnverkehr Regio et RER
— Güterzugstrasse traffic de marchandises
Frequenzen (gilt für alle Zugkategorien) / Cadence (valable quelle que soit la catégorie de train)
— verkehrt stündlich circule chaque heure
— verkehrt zweistündlich circule toutes les deux heures
— verkehrt zur Hauptverkehrszeit circule aux heures de pointe
— verkehrt zeitweise circule à certaines heures
— Güterzugstrasse alternativ nur in einer Fahrtrichtung möglich (Einspurstrecken) oder zweistündlich unterschiedliche Fahrtrichtung Silon alternative de trafic marchandises seulement possible dans un sens (tronçon simple voie) ou silon différent toute les deux heures
— Güterzugstrasse mit alternativem Fahrweg zur HVZ-Personenverkehr Silon marchandises avec itinéraire alternatif en heure de pointe du trafic voyageurs
Anschlüsse / correspondances
[4] Geplante minimale Umsteigezeit base de planification minimale pour correspondances
Trennen / Vereinigen zweier Züge (Flügelkonzept) coupe / accroche de deux trains
Ein oder mehrere Zwischenhalte un ou plusieurs arrêts intermédiaires
Abfahrtsminute minute de départ
Ankunftsminute minute d'arrivée
Güterzugstrasse nur in eine Richtung einbaubar (z.B. Einspurstrecken) Silon marchandises faisable seulement dans un sens (p.ex. tronçon simple voie)
Abbildung der Kapazität unvollständig Cartographie des capacités incomplète

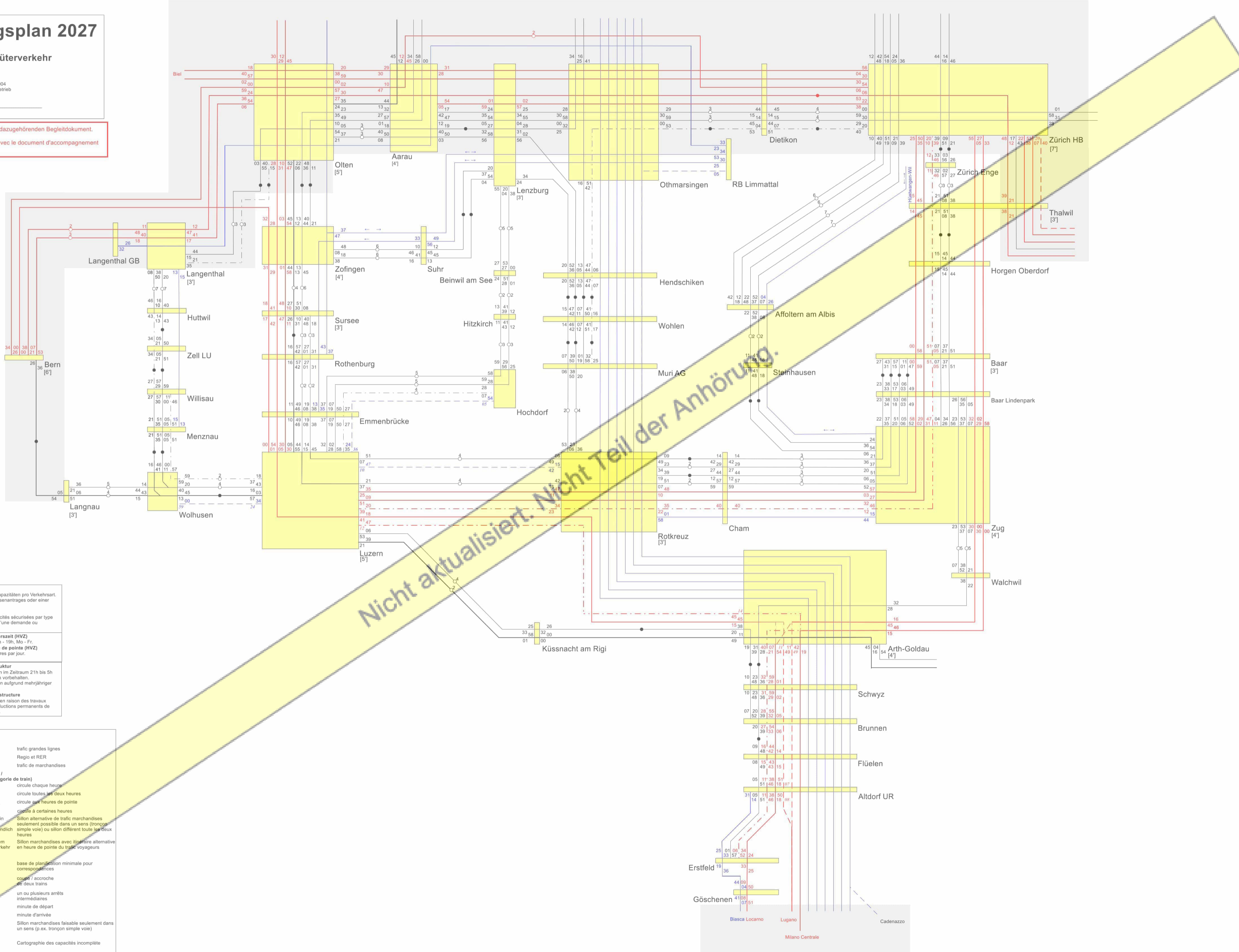
Netznutzungsplan 2027

Region Zentralschweiz Fern-, Regional- und Güterverkehr

Planungsstand: 5. August 2020
 Änderungen vorbehalten
 Szenario: 0-27-2004; Netzgrafik ID: 0-27-ZCH2004
 Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
 Status: Freigegeben
 Freigabe: BAV, 30. November 2020
 © SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleitdokument.

Ce réticulaire est uniquement valable avec le document d'accompagnement correspondant.



Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
 Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.
Fiabilité du plan d'utilisation du réseau
 Le plan d'utilisation du réseau montre les capacités sécurisées par type de trafic. Il ne dispense pas de la soumission d'une demande ou commande de sillons.

Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
 HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.
Informations pour la planification de l'heure de pointe (HVZ)
 HVZ (heure de pointe) jusqu'à maximum 6 heures par jour, 6 à 9 heures et 16 à 19 heures, Lu - Ve.

Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
 Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten. Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/ Unterhaltsarbeiten vorbehalten.

Informations pour la maintenance de l'infrastructure
 Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptions / réductions permanentes de l'offre en raison des grands travaux d'entretien.

Zugkategorien / catégories de train

- Fernverkehr (red line) - trafic grandes lignes
- Regio- und S-Bahnverkehr (blue line) - Regio et RER
- Güterzugstrasse (black line) - trafic de marchandises

Frequenzen (gilt für alle Zugkategorien) / Cadence (valable quelle que soit la catégorie de train)

- verkehr stündlich - circule chaque heure
- verkehr zweistündlich - circule toutes les deux heures
- verkehr zur Hauptverkehrszeit - circule aux heures de pointe
- verkehr zeitweise - circule à certaines heures
- Güterzugstrasse alternativ nur in einer Fahrtrichtung möglich (Einspurstrecken) oder zweistündlich unterschiedliche Fahrtrichtungen - Sillon alternative de trafic marchandises seulement possible dans un sens (tronçon simple voie) ou sillon différent toute les deux heures
- Güterzugstrasse mit alternativem Fahrgang zur HVZ-Personenverkehr - Sillon marchandises avec itinéraire alternatif en heure de pointe du trafic voyageurs

Anschlüsse / correspondances

- [4] Geplante minimale Umsteigezeit - base de planification minimale pour correspondances
- Trennen / Vereinigen zweier Züge (Flügelkonzept) - coupe / accroche de deux trains
- Ein oder mehrere Zwischenhalte - un ou plusieurs arrêts intermédiaires
- 06 Abfahrtsminute - minute de départ
- 54 Ankunftsminute - minute d'arrivée
- Güterzugstrasse nur in eine Richtung fahrbar (z.B. Einspurstrecken) - Sillon marchandises faisable seulement dans un sens (p. ex. tronçon simple voie)
- Abbildung der Kapazität unvollständig - Cartographie des capacités incomplète

Netznutzungsplan 2027

Region Ostschweiz
Fern-, Regional- und Güterverkehr

Planungsstand: 5. August 2020
Änderungen vorbehalten

Szenario: 0-27-2004; Netzgrafik ID: 0-27-OST 2004
Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
Status: Freigegeben
Freigabe: BAV, 30. November 2020

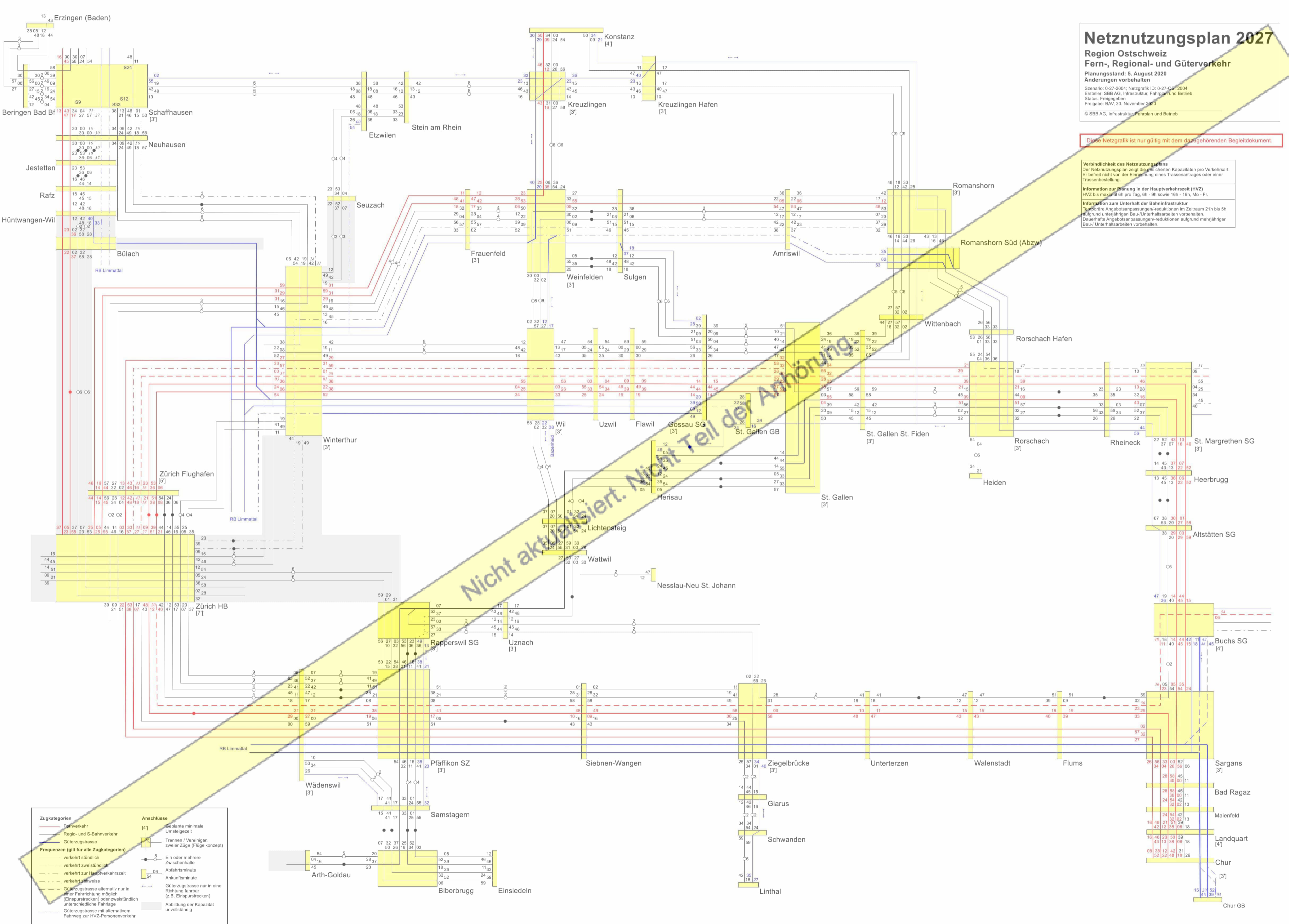
© SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleitdokument.

Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.

Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.

Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.



Zugkategorien

- Fernverkehr
- Regional- und S-Bahnverkehr
- Güterzugstrasse

Frequenzen (gilt für alle Zugkategorien)

- verkehrt stündlich
- verkehrt zweistündlich
- verkehrt zur Hauptverkehrszeit
- verkehrt teilweise
- Güterzugstrasse alternativ nur in einer Fahrtrichtung möglich (Einspurstrecken) oder zweistündlich unterschiedliche Fahrpläne
- Güterzugstrasse mit alternativem Fahrweg zur HVZ-Personenverkehr

Anschlüsse

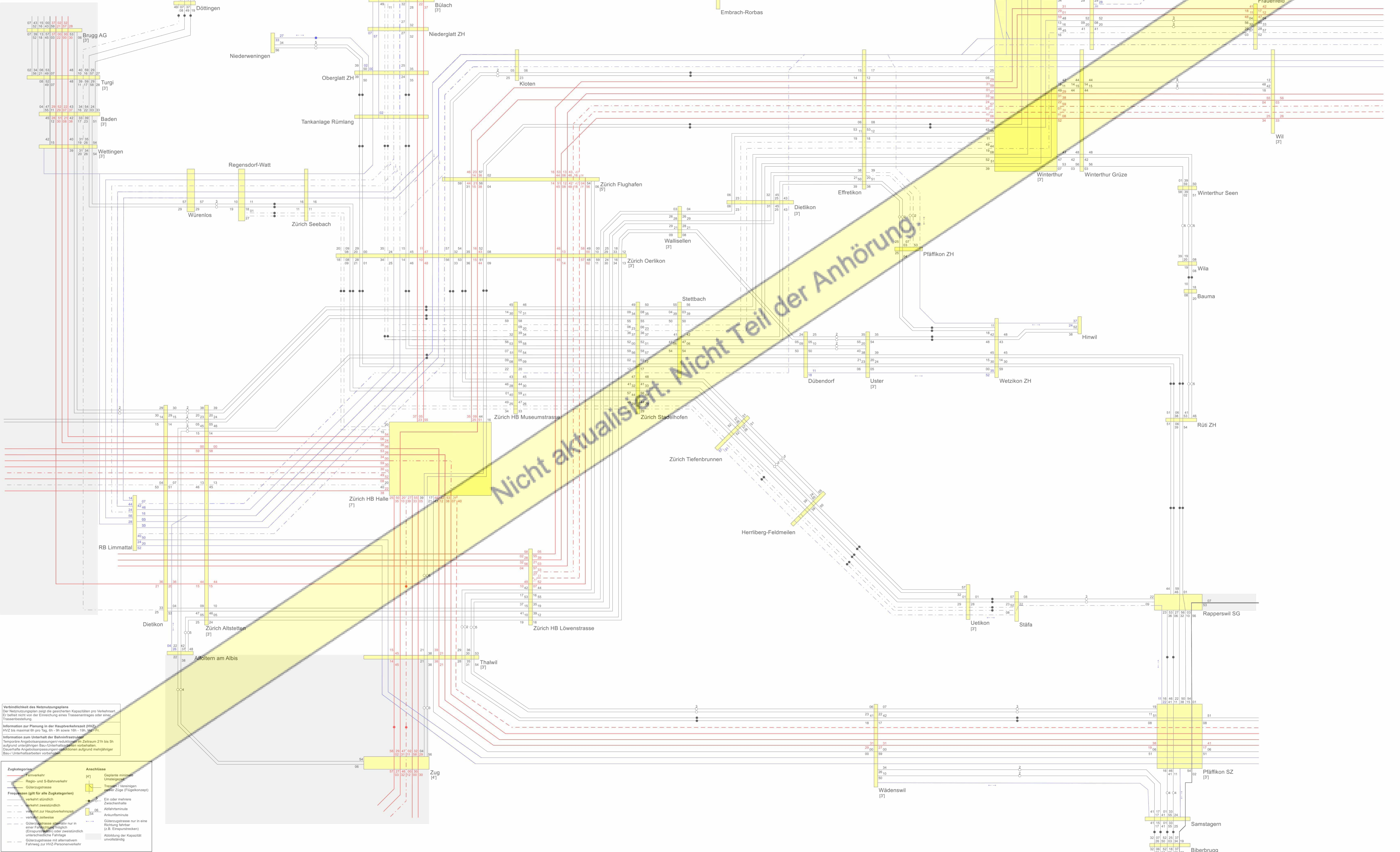
- Capitula minimale Umsteigezeit [4]
- Trennen / Vereinigen zweier Züge (Flügelkonzept)
- Ein oder mehrere Zwischenhalte
- Abfahrtsminute
- Ankunftsminute
- Güterzugstrasse nur in eine Richtung fahrbar (z.B. Einspurstrecken)
- Abbildung der Kapazität unvollständig

Netznutzungsplan 2027

Region Zürich Fern-, Regional- und Güterverkehr

Planungsstand: 5. August 2020
Änderungen vorbehalten
Szenario: 0-27-2004, Netzgrafik ID: 0-27-2H2004
Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
Status: Freigegeben
Freigegeben: SA, 30. November 2020
© SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleitdokument.



Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
Der Netznutzungsplan zeigt die geschätzten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er behält nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbelegung.
Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, 2h HVZ.
Information zum Überfall der Bahnverkehrsregeln:
Temporäre Angebotsanpassungen/Reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund vorläufiger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Dauerhafte Angebotsanpassungen/Reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.

Zugkategorie	Anschlüsse
• Fernverkehr	• Doppelte mittlere Umsteigestelle [4]
• Regional- und S-Bahnverkehr	• Trennung/Verbinden
• Güterzugstrasse	• Güterzug (Pflügeknapp)
Freiressen (gilt für alle Zugkategorien)	• Ein oder mehrere Zwischenhalte
• verkehrt stündlich	• Abfahrtsminute
• verkehrt zweistündlich	• Ankunftsminute
• verkehrt zur Hauptverkehrszeit	• Güterzugstrasse nur in eine Richtung fahrbar (z.B. Einspurtrasse)
• verkehrt zeitweise	• Abbildung der Kapazität unvollständig
• Güterzugstrasse kann nur in einer Richtung fahrbar (Einspurtrasse) oder zweistündlich unterschiedliche Fahrpläne	
• Güterzugstrasse mit alternativem Fahrweg zur HVZ-Personenverkehr	

Netznutzungsplan 2027

Region Tessin Fern-, Regional- und Güterverkehr

Planungsstand: 5. August 2020
Änderungen vorbehalten

Szenario: 0-27-2004; Netzgrafik ID: 0-27-SUD2004
Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
Status: Freigegeben
Freigabe: BAV, 30. November 2020

© SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleitdokument.

Ce réticulaire est uniquement valable avec le document d'accompagnement correspondant.

Questo piano orario reticolare è valido solo con il documento di accompagnamento corrispondente.

Verbindlichkeit des Netznutzungsplans

Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.

Fiabilité du plan d'utilisation du réseau

Le plan d'utilisation du réseau montre les capacités sécurisées par type de trafic. Il ne dispense pas de la soumission d'une demande ou commande de sillon.

La vincolante del piano d'utilizzo della rete

Il piano d'utilizzo della rete indica la capacità garantita per ogni tipo di traffico. Questo non esenta di presentare una richiesta di traccia o una ordine di traccia.

Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)

HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.

Informations pour la planification de l'heure de pointe (HVZ)

HVZ (heure de pointe) jusqu'à maximum 6 heures par jour, 6 à 9 heures et 16 à 19 heures, Lu - Ve.

Informazioni sulla pianificazione nelle ore di punta (HVZ)

HVZ (ore di punta) fino al massimo di 6 ore al giorno, tra le ore 6 e 9 e tra le ore 16 e 19, Lu - Ve.

Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur

Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.

Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/ Unterhaltsarbeiten vorbehalten.

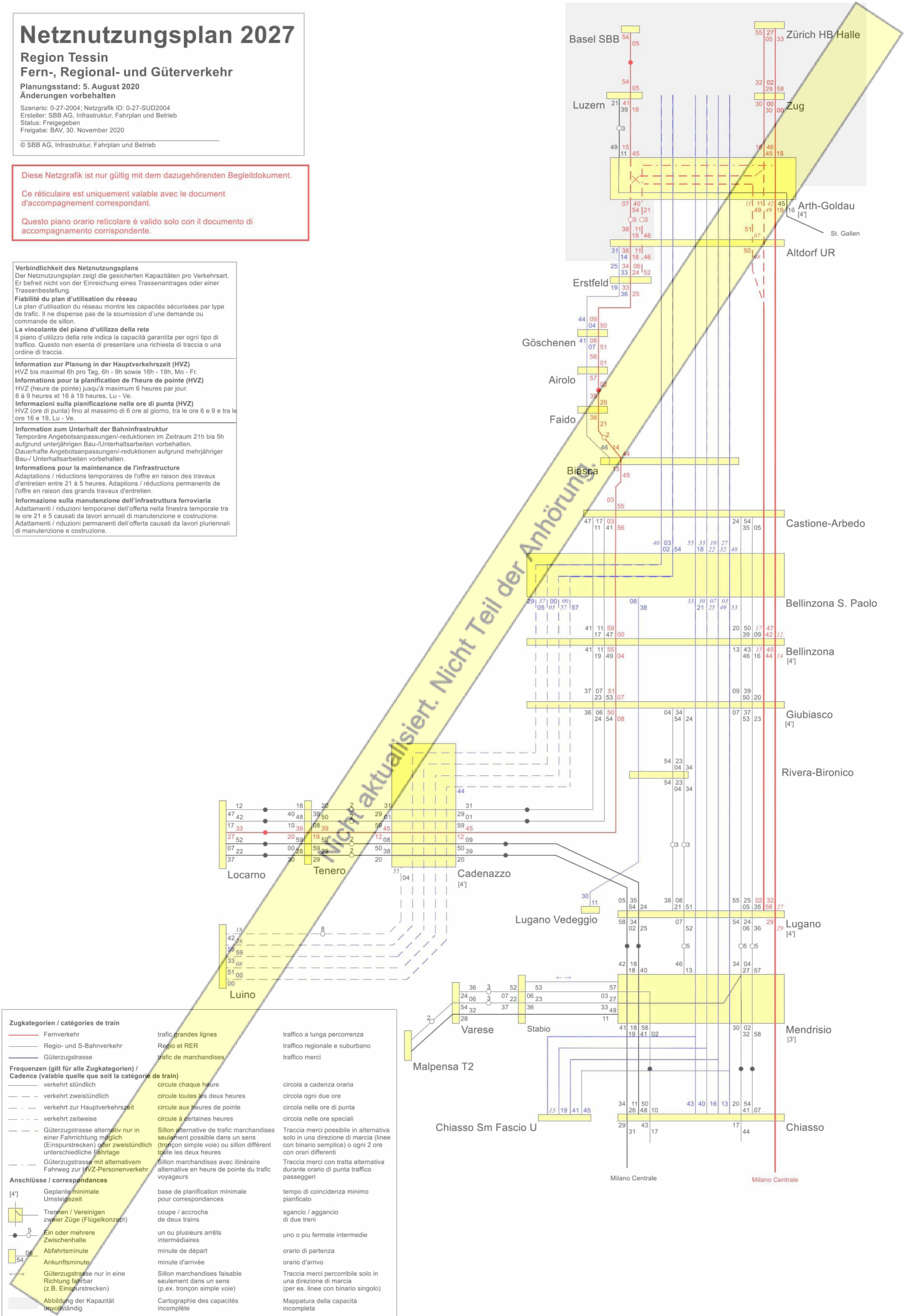
Informations pour la maintenance de l'infrastructure

Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptions / réductions permanents de l'offre en raison des grands travaux d'entretien.

Informazione sulla manutenzione dell'infrastruttura ferroviaria

Adattamenti / riduzioni temporanei dell'offerta nella finestra temporale tra le ore 21 e 5 causati da lavori annuali di manutenzione e costruzione.

Adattamenti / riduzioni permanenti dell'offerta causati da lavori pluriennali di manutenzione e costruzione.



Zugkategorien / catégories de train

- Fernverkehr
- Regio- und S-Bahnverkehr
- Güterzugstrasse

- trafic grandes lignes
- Regio et RER
- trafic de marchandises

- traffico a lunga percorrenza
- traffico regionale e suburbano
- traffico merci

Frequenzen (gilt für alle Zugkategorien) / Cadence (valable quelle que soit la catégorie de train)

- verkehrt stündlich
- verkehrt zweistündlich
- verkehrt zur Hauptverkehrszeit
- verkehrt zeitweise

- circule chaque heure
- circule toutes les deux heures
- circule aux heures de pointe
- circule à certaines heures

- circola a cadenza oraria
- circola ogni due ore
- circola nelle ore di punta
- circola nelle ore speciali

- Güterzugstrasse alternativ nur in einer Fahrtrichtung möglich (Einspurstrecken) oder zweistündlich unterschiedliche Fahrpläne
- Güterzugstrasse mit alternativem Fahrweg zur HVZ-Personenverkehr

- Sillon alternative de trafic marchandises seulement possible dans un sens (tronçon simple voie) ou sillon différent toute les deux heures
- Sillon marchandises avec itinéraire alternative en heure de pointe du trafic voyageurs

- Traccia merci possibile in alternativa solo in una direzione di marcia (linee con binario semplice) o ogni 2 ore con orari differenti
- Traccia merci con tratta alternativa durante orario di punta traffico passeggeri

Anschlüsse / correspondances

- [4'] Geplante minimale Umsteigezeit
- Trennen / Vereinigen zweier Züge (Flügelkonzept)
- Ein oder mehrere Zwischenhalte
- Abfahrtsminute
- Ankunftsminute
- Güterzugstrasse nur in eine Richtung fahrbar (z.B. Einspurstrecken)
- Abbildung der Kapazität unvollständig

- base de planification minimale pour correspondances
- coupe / accroche de deux trains
- un ou plusieurs arrêts intermédiaires
- minute de départ
- minute d'arrivée
- Sillon marchandises faisable seulement dans un sens (p.ex. tronçon simple voie)
- Cartographie des capacités incomplète

- tempo di coincidenza minimo pianificato
- sgancio / aggancio di due treni
- uno o più fermate intermedie
- orario di partenza
- orario d'arrivo
- Traccia merci percorribile solo in una direzione di marcia (per es. linee con binario singolo)
- Mappatura della capacità incompleta

7. Westschweiz

1 Léman (Lausanne - Lausanne Triage - Genève - Genève Aéroport / Genève - La Praille - Annemasse / Genf - La Plaine)			Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
1.1.	Lausanne – Genève Cornavin	Lausanne - Renens VD	9	9	6	6	3	3	FV: inkl. TGV (Lausanne - Genève: 09/13/19:46 de Lausanne et 09/17/19:34 de Genève sowie Lausanne - Vallorbe - Paris 07/12/16:19 de Lausanne et 11/15/21:02 de Vallorbe) oder EC-Trasse (Lausanne - Genève: 11/16/20/22:52 de Lausanne et 05/07/13/18:27 de Genève) FV: Trassenverwendung; in Stunden mit EC- oder TGV-Tasse zwischen Lausanne und Genf verkehrt der nationale Verkehr im unterschiedlichen Fahrlagen.	Nein	I
1.2.		Renens VD - Lausanne- Triage	0	0	0	0	3	3		Nein	I
1.3.		Lausanne-Triage - Lonay	0	0	0	0	2	2		Ja	
1.4.		Renens VD - Denges	6.5	6.5	2	2	0	0	FV: dito 1.1 GV: via Lausanne Triage	Nein	I
1.5.		Denges - Lonay	6.5	6.5	2	2	0	0	FV: dito 1.1 GV: via Lausanne Triage	Nein	I
1.6.		Lonay - Allaman	6.5	6.5	2	2	2	2	FV: dito 1.1	Nein	I
1.7.		Allaman - Coppet	6.5	6.5	0	0	2	2	FV: dito 1.1	Nein	I
1.8.		Coppet - Genève	6.5	6.5	4	4	2	2	FV: dito 1.1	Nein	I

1.9.	(Genève)&Lausanne Triage - Bypass - Bussigny	Lécheires (bif) - Denges	0	0	0	0	0	0	0	GV via Lausanne Triage	Ja	
1.10.	Genève – St-Jean (bif) - Furet (bif) - Châtelaine (bif) - Genève Aéroport	Genève - St-Jean (bif)	7	7	8	8	2	2		FV: inkl. TGV , dito 1.1 RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.11.		St-Jean (bif) - Furet (bif)	5	5	4	4	0.5	0.5		FV: inkl. TGV , dito 1.1 RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.12.		Furet (bif) - Châtelaine (bif)	5	5	4	4	0.5	0.5		FV: inkl. TGV, dito 1.1 RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.13.		Châtelaine (bif) - Genève- Aéroport	4.5	4.5	0	0	0	0		FV: dito 1.1	Nein	I
1.14.	(Genève) – St-Jean (bif) - Jonction (Genève) - La Praille - Annemasse	St-Jean (bif) - Jonction (Genève)	2	2	4	4	2	2			Nein	I
1.15.		Jonction (Genève) - Genève-La-Praille (nur in dieser Richtung)	2	2	4	4	2.5	2.5			Nein	I
1.16.		Genève-La-Praille - Annemasse	2	2	4	4	0	0			Nein	I
1.17.	(Genève - St-Jean - Furet) - Châtelaine - Meyrin – La Plaine	Châtelaine (bif) - Vernier- Meyrin Cargo	0.5	0.5	4	4	0.5	0.5		FV: inkl. TGV RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.18.		Vernier-Meyrin Cargo - La Plaine	0.5	0.5	4	4	0.5	0.5		FV: inkl. TGV RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.19.		La Plaine - La Plaine- Frontière	0.5	0.5	2	2	0.5	0.5		FV: inkl. TGV RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.20.a	(Meyrin) - Furet - Jonction Genève - (La Praille)	Furet (bif) - Jonction (Genève) (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	0.5	0.5			Nein	I
1.20.b		Jonction (Genève) - Furet (bif) (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	0.5	0.5			Nein	I

2. Vaud - Valais (Lausanne - Martigny - Visp / Martigny - Le Châble & Orsière / Vevey - Puidoux)			Fernverkehr		Regional- verkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infra- struktur; Bauar- beiten; Anderes Konzept)
2.1.	Lausanne – Visp	Lausanne - Cully	4.5	4.5	4	4	2	2	FV: inkl. EC-Trasse Genève - Milano (06/08/14/19:10 ab Lausanne und 10/15/19/21:20 ab Brig) FV und RV: In Stunden mit EC-Trasse verkehrt der nationale und regionale Verkehr zwischen Lausanne und St. Maurice in geänderten Fahrlagen. GV: Beim Verkehren des Eurocity (4 Mal täglich) ist jeweils in der gleichen Fahrrichtung 1 Standardtrasse GV nicht fahrbar. Anstelle des nicht fahrbaren Standardtrasses ist ein Alternativtrasse mit den Parametern Express in der gleichen Fahrrichtung wie der EC zwischen Lausanne Triage – Sion fahrbar oder auch eine eingekürzte Standard-Trasse Lausanne Triage – St-Maurice. Dasselbe gilt in Gegenrichtung.	Nein	I
2.2.		Cully - Vevey	4.5	4.5	2	2	2	2	dito 2.1	Nein	I
2.3.		Vevey - Villeneuve VD	4.5	4.5	2	2	2	2	dito 2.1	Nein	I
2.4.		Villeneuve VD - Aigle	4.5	4.5	2	2	2	2	dito 2.1	Nein	I
2.5.		Aigle - St-Maurice	4.5	4.5	0	0	2	2	dito 2.1 RV: siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments	Nein	I
2.6.		St-Maurice - Sion	2.5	2.5	2	2	2	2	GV: dito 2.1 FV: siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments	Nein	I
2.7.		Sion - Visp	2.5	2.5	2	2	1.5	1.5	GV: dito 2.1	Nein	I

2.8.a	Vevey – Puidoux- Chexbres	Vevey - Puidoux (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	0	0		Ja	
2.8.b		Puidoux - Vevey (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	1	1		Ja	
2.9.	St. Maurice - Monthey – St-Gingolph	St-Maurice - Monthey	0	0	2	2	1	1	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert.	Nein	I
2.10.		Monthey - St-Gingolph (Frontière)	0	0	1	2	0	0		Nein	I
2.11.	Martigny - Sembrancher - Orsières & Le Châble (VS)	Martigny - Orsières	0	0	1	2	1	0		Ja	
2.12.		Sembrancher - Le Châble VS	0	0	1	2	1	0		Ja	

3 Plateau - Broye - Seeland (Lausanne - Romont - Fribourg - Bern / Palézieux - Payerne - Lyss / Romont - Bulle / Yverdon - Payerne - Fribourg / Fribourg - Murten - Ins / Bern - Neuchâtel)			Fernverkehr		Regional- verkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infra- struktur, Bauar- beiten; Anderes Konzept)
3.1.	Lausanne – Bern	Lausanne - Puidoux	2	2	4	4	1	1		Nein	I
3.2.		Puidoux - Palézieux	2	2	5	5	1	1	FV und RV: geänderte Zuordnung.	Nein	I
3.3.		Palézieux - Romont FR	2	2	1	1	1	1	RV: siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments.	Nein	I
3.4.		Romont FR - Avry	2	2	4	4	1	1	FV und RV: geänderte Zuordnung.	Nein	I
3.5.		Avry - Fribourg/Freiburg	2	2	4	6	1	1	FV und RV: geänderte Zuordnung.	Nein	I
3.6.		Fribourg/Freiburg - Flamatt	2	2	3	3	1	1	RV: siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments.	Nein	I
3.7.		Flamatt - Thörishaus	2	2	5	5	1	1		Nein	I
3.8.		Thörishaus - Bümpliz Süd	2	2	5	5	1	1		Nein	I
3.9.		Bümpliz Süd - Bern	2	2	5	5	0	0		Nein	I
3.10.		Bümpliz Süd - Bern Weyermannshaus	0	0	0	0	1	1		Nein	I
3.11.		Bern Weyermannshaus - Bern	0	0	0	0	1	1		Nein	I
3.12.	Palézieux – Payerne	Palézieux - Payerne	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
3.13.	Payerne – Murten/Morat - Muntelier - Kerzers – Lyss	Payerne - Murten/Morat	0	0	1	1.5	1	0.5	Hybridtrasse: GV mit RV-Trasse HVZ	Ja	
3.14.		Murten/Morat - Muntelier	0	0	4	4	1	1		Ja	
3.15.		Muntelier - Kerzers	0	0	2	2	1	1		Ja	
3.16.		Kerzers - Aarberg	0	0	1	1	0.5	0.5		Nein	A
3.17.		Aarberg - Lyss	0	0	1	1	1	1		Ja	
3.18.	Muntelier - Ins	Muntelier - Ins	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
3.19.	Yverdon-les-Bains - Payerne - Givisiez - Fribourg/Freiburg	Yverdon-les-Bains - Payerne	0	0	2	2	1	1		Ja	
3.20.		Payerne - Grolley	0	0	1.5	1.5	0.5	0.5	GV: gegenseitiger Richtungsabschluss Hybridtrasse: GV mit RV-Trasse	Ja	
3.21.		Grolley - Givisiez	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	

3.22.		Givisiez - Fribourg/Freiburg	0	0	4	4	1	1		Ja	
3.23.	Givisiez – Murten/Morat	Givisiez - Murten/Morat	0	0	1.5	1.5	0.5	0.5	GV: gegenseitiger Richtungsausschluss Hybridtrasse: GV mit RV-Trasse	Ja	
3.24.	(Murten/Morat) - Muntelier - Ins	Muntelier - Ins	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
3.25.	Romont FR – Bulle – Broc-Fabrique	Romont FR - Bulle - Broc- Fabrique	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
3.26.	Thörishaus – Laupen BN	Thörishaus - Laupen BN	0	0	2	2	0	0		Ja	
3.27.	Bern – Neuchâtel	Bern - Bern Brünnen Westside	1	2	2	2	1	1	Infolge der Bauarbeiten im RV 2 statt 4 Trassen.	Nein	l
3.28.		Bern Brünnen Westside - Niederbottigen BN	1	2	2	2	1	1		Nein	l
3.29.		Niederbottigen BN - Kerzers	1	2	2	2	0	0		Nein	l
3.30.1		Kerzers - Ins	1	2	1	2	0.5	0.5		Nein	l
3.30.2		Ins - Neuchâtel	1	2	2	2	0.5	0.5	RV: siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments.	Nein	l

4 Lausanne - Neuchâtel - Biel (Lausanne_Lausanne Triage - Neuchâtel - Biel / Daillens-Vallorbe / Chavornay - Orbe / Auvornier -Travers - Buttes/-Verrières)			Fernverkehr		Regional- verkehr		Güterverkehr					
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infra- struktur; Bauar- beiten; Anderes Konzept)	
4.1.	Lausanne – Neuchâtel – Biel/Bienne	Renens VD - Bussigny	2.5	2.5	4	4	0	0	FV: inkl. TGV-Trasse (Lausanne - Vallorbe - Paris 07/12/16:19 de Lausanne et 11/15/21:02 de Vallorbe)	Nein	I	
4.2.		Bussigny - Daillens	2.5	2.5	4	4	4	4	dito 4.1	Nein	I	
4.3.		Daillens - Chavornay	2	2	2	2	3	3		Nein	I	
4.4.		Chavornay - Grandson	2	2	2	2	3	3	RV: siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments. Je Richtung unterschiedliche Haltepolitik.	Nein	I	
4.5.		Grandson - Gorgier-St- Aubin	2	2	0	0	3	3	RV: siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments. Je Richtung unterschiedliche Haltepolitik.	Nein	I	
4.6.		Gorgier-St-Aubin - Auvornier	2	2	2	2	3	3		Nein	I	
4.7.		Auvornier - Neuchâtel	2	2	4	4	3.5	3.5	RV: 3 Trassen + 1 TER-Trasse 3 mal pro Tag + 1 Hybridtrasse GV: 3 Standardtrassen + 1 Standardtrasse (Hybridtrasse) Hybridtrasse: GV-Trasse ab Les Verrières mit RV-Trasse ab Buttes	Nein	I	
4.8.		Neuchâtel - Cornaux NE	2	2	2	2	3	3		Nein	I	
4.9.		Cornaux NE - Biel/Bienne	2	2	2	2	4	4		Nein	I	
4.10.		(Genève)&Lausanne Triage - Bypass - Bussigny	Lausanne Triage - Lécheires (bif)	0	0	0	0	4	4		Nein	I
4.11.			Lécheires (bif) - Bussigny	0	0	0	0	4	4		Nein	I

4.12.	Daillens – Le Day - Vallorbe - Frasne	Daillens - Vallorbe	0.5	0.5	2	2	0.5	0.5	Trassenteilung GV und FV: Grundsatz: FV: TGV-Trasse 3 mal pro Tag (Lausanne - Vallorbe - Paris 07/12/16:19 de Lausanne et 11/15/21:02 de Vallorbe) GV: in Stunden ohne TGV-Trasse ist 1 Standardtrasse verfügbar.	Ja	
4.13.		Vallorbe - Vallorbe Frontière	0.5	0.5	0	0	0.5	0.5	Trassenteilung GV und FV: Grundsatz: FV: TGV-Trasse 3 mal pro Tag (Lausanne - Vallorbe - Paris 07/12/16:19 de Lausanne et 11/15/21:02 de Vallorbe) GV: in Stunden ohne TGV-Trasse ist 1 Standardtrasse verfügbar.	Ja	
4.14.	Le Day - Le Brassus	Le Day - Le Brassus	0	0	1	1	0	0		Ja	
4.15.	Chavornay - Orbe	Chavornay - Orbe	0	0	2	2	3	3		Ja	
4.16.	Auvernier – Travers - Pontarlier	Auvernier - Travers	0	0	2	2	0.5	0.5	RV: 1 Trasse + 1 Hybridtrasse + 1 TER- Trasse 3 mal pro Tag GV: Hybridtrasse mit RV mit gegenseitigem Richtungsausschluss Hybridtrasse: GV-Trasse mit RV-Trasse Neuchâtel - Travers - Buttes	Ja	
4.17.		Travers - Les Verrières	0	0	0.5	0.5	0.5	0.5	Trassenteilung RV - GV: Grundsatz: RV: TER-Trasse Neuchâtel - Frasne 3 mal pro Tag GV: In Stunden ohne TER-Trasse auf diesem Abschnitt ist eine Standardtrasse verfügbar	Ja	
4.18.		Les Verrières - Les Verrières-Frontière	0	0	0.5	0.5	0	0	RV: TER-Trasse Neuchâtel - Frasne 3 mal pro Tag	Ja	
4.19.	Travers - Buttes	Travers - Buttes	0	0	2	2	0	0		Ja	